



**Positiver
Rechnungs-
abschluss**

Seite 6

**Commons
kommen nach
Liezen**

Seite 8

**Musiknacht
mit vielen
Neuheiten**

Seite 17

**Hauptschule wird
zur Neuen Mittel-
schule**

Seite 25



**100 Jahre
Stadtpfarrkirche
Liezen St. Veit**

Bericht Seite 41

Bestens beraten mit unseren Experten-Tipps!

Mein Tipp für Sie:

s Leasing

Der schnellste Weg zum neuen Auto!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Jetzt gratis: 2 Monatsprämien der Versicherung
- Autoanschaffung ohne bzw. mit nur geringen Eigenmitteln möglich
- durch niedrige Monatsraten finanziell flexibel bleiben und Erspartes schonen
- die attraktiven Zusatzleistungen der s Leasing Vorteilswelt genießen



Hugo Hechl

Leiter
Filiale Liezen
Tel.: 05 0100 - 34622
E-Mail: hugo.hechl@
steuermaerkische.at

Mein Tipp für Sie:

Capitalplan*

Schon mit kleinen Beträgen zu einem beträchtlichen Vermögen!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ideale Kombination aus Sparen und Veranlagung in Investmentfonds
- hoher Ertrag
- keine fixe Laufzeit
- bereits ab € 30 monatlich dabei
- Teilbehebungen und Zuzahlungen jederzeit möglich

*Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.



Lisbeth Huber

Kundenbetreuerin
Filiale Liezen
Tel.: 05 0100 - 34624
E-Mail: lisbeth.huber@
steuermaerkische.at

Mein Tipp für Sie:

s Bausparen

Sparen sie mit staatlicher Prämie!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- sicher, ertragreich und mit Förderung sparen
- als finanzielle Vorsorge oder für die Erfüllung von Wünschen
- mit kleinen Sparbeträgen möglich
- jährlich staatliche Prämie kassieren
- Anspruch auf das langfristig sichere und günstige s Bauspardarlehen



Agnes Neuwersch

Kundenbetreuerin
Filiale Liezen
Tel.: 05 0100 - 34621
E-Mail: agnes.neuwersch@
steuermaerkische.at

Für weitere Informationen sind unsere Experten in der Steiermärkischen Sparkasse in Liezen gerne für Sie da.

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

KNAX-Olympiade in Liezen

Auf dich warten **viele lustige und spannende Wettbewerbe!**

Mit **gratis Jause und Getränken** gewinnst du in jedem Fall den Kampf gegen Hunger und Durst!

Anmelden kannst du dich mit dem **Anmeldekupon** in der **Steiermärkischen Sparkasse in Liezen**.

Der Eintritt ist natürlich frei!

Wir freuen uns auf dich!

Dein Team der Steiermärkischen Sparkasse in Liezen



**Samstag,
2. Juli 2011
13.00 bis 17.00 Uhr
Kulturhausplatz**



**KNAX-Olympiade
Anmeldung**

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Geb.Dat.:

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.
Teilnahme auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.





Bürgermeister Mag. Rudi Hakel

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Sparen ist notwendig, muss aber sozial vertretbar sein!

Landeshauptmann Franz Voves und sein Stellvertreter Hermann Schützenhöfer haben nach den Landtagswahlen im vergangenen Herbst einen in der Politik eher ungewöhnlichen Schritt gesetzt, nämlich den einer ehrlichen Partnerschaft. Mittlerweile ist die neue „Reformpartnerschaft“ zwischen Rot und Schwarz schon ein gutes halbes Jahr alt. Diese ehrliche Zusammenarbeit tut unserem Land gut. Ohne sich gegenseitig zu blockieren und die Schuld dem jeweils anderen in die Schuhe zu schieben, versucht man gemeinsam als oberstes Ziel, die maroden Landesfinanzen zu sanieren. Voves und Schützenhöfer sind zur richtigen Ansicht gekommen, dass es ohne geordnetes Budget keine Zukunft für unsere Steiermark gibt. Und wenn dann als Sanierungsziel Einsparungen von 25 % für alle Ressorts beschlossen werden, gehören nicht nur Mut und Verantwortung, sondern vor allem Entscheidungsstärke und Durchsetzungskraft bei den zukünftigen Strukturreformen dazu. Nur so kann die von Experten prognostizierte Zahlungsunfähigkeit unseres Landes verhindert werden.

Verständnis für Kritiker

Dass nicht alle Einsparungsmaßnahmen widerspruchslos hingenommen wurden und werden, ist auch für mich durchaus verständlich. Vor allem deshalb, weil im Vorfeld zu wenig Zeit dafür aufgewendet wurde, um mit Funktionären des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und Vertretern der Sozial- und Behinderteneinrichtungen ausreichend zu diskutieren. Außerdem wurden Vorschläge über diverse Einnahmemöglichkeiten für das

Landesbudget nicht angenommen. Mittlerweile wurden die Zusagen, dass Korrekturen im Sozial- und Behindertenbereich möglich sein werden, dankenswerterweise auch eingehalten.

Wo sollte man nun wirklich sparen, werden sich viele fragen?

Viele selbsternannte oder anerkannte Experten haben schon immer und werden immer wieder viele Ratschläge für die hohe Politik bereithalten. Ich will mich hier keinesfalls als Experte positionieren, bin aber überzeugt, dass man mit Vorbildwirkung sehr viel erreichen kann. So gibt es für das Land Einsparungsmöglichkeiten im strukturellen Verwaltungsbereich zwischen Land und Gemeinden. Bürokratie ist notwendig, sollte aber nicht vergangenheits- sondern zukunftsorientiert ausgerichtet sein. Jede einzelne Gemeinde muss nach Einsparungspotentialen suchen und diese, natürlich immer sozial vertretbar, umsetzen.

Gemeindekooperationen

Kooperationsmöglichkeiten zwischen mehreren Gemeinden wären sinnvolle Möglichkeiten um Kosten einzusparen. Dies ist leider viel leichter gesagt als getan, aber wir werden unsere großen Zukunftsprobleme nur dann lösen können, wenn gewisse kommunale Leistungen, gebündelt für mehrere Gemeinden, gemeinsam von einer Stelle erledigt werden. Viele der steirischen Gemeinden können ihre Aufgaben nur mehr mit Zuschüssen aus dem ohnehin schwer angeschlagenen Landesbudget erfüllen. Unsere Stadt ist am richtigen Weg und kann sich Gott sei Dank über positive Bilanzen freuen. Liezen

ist gemeinsam mit den Paltentalgemeinden in der Wirtschafts- und Kleinregion Steiermark Nord verankert, deren Ziel es ist, gemeinsam Gewerbebetriebe anzusiedeln und Kooperationsmöglichkeiten bei verschiedensten Gemeindeaufgaben zu finden.

Sommerzeit = Urlaubszeit

Der Sommer hat heuer ja bereits im April begonnen. Ich hoffe so wie Sie, dass uns das schöne Wetter erhalten bleibt und wünsche Ihnen allen erholsame Urlaubstage und freue mich auf ein vielleicht zufälliges Zusammentreffen bei der Musikknacht am 25. Juni oder beim Weinstraßenfest in der Ausseer Straße am 13. August.

Ihr Bürgermeister

 Rudi Hakel



Wenn Sie mein Fahrrad – mit dem unverkennbaren Gepäckträgeraufbau für meine Aktentasche – beim Fahrradständer an der Hinterseite des Rathauses sehen, bin ich im Amt und nehme mir auch gerne unangemeldet für wichtige Anliegen Zeit!

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner angelobt

Nach 11 Jahren als Vizebürgermeisterin hat Cilli Sulzbacher Ende März ihr Amt zurückgelegt. Cilli Sulzbacher, die auch als Schul- und Wohnungsreferentin agierte, war der Einsatz für sozial Schwache immer ein besonderes Anliegen.

Mit Roswitha Glashüttner wurde in der letzten Gemeinderatssitzung Ende März eine ebenso engagierte Nachfolgerin angelobt. Die Sozialreferentin der Bezirkshauptstadt konnte bereits in den letzten Jahren ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Iris Strohmeier ist Kulturreferentin

Neben dem Amt der Vizebürgermeisterin wurde auch das Kulturreferat der Stadt neu besetzt. Knapp sechs Jahre lang wurde dieses von Andrea Heinrich geleitet. Zur neuen Kulturreferentin und Stadträtin wurde Iris Strohmeier erkoren. „Ich danke Cilli Sulzbacher und Andrea Heinrich für ihr großartiges Engagement über viele Jahre. Ich bin mir sicher, dass wir mit Roswitha Glashüttner und Iris Strohmeier würdige Nachfolgerinnen gefunden haben und ich freue mich auf die künftige

Zusammenarbeit“ kommentiert Bürgermeister Rudi Hakel die Neubesetzungen.



Seit März wieder im Gemeinderat: Elfi Pogluschek.

Elfi Pogluschek wieder im Gemeinderat

Neu und gleichzeitig „wieder“ für die SPÖ Liezen im Gemeinderat ist Elfi Pogluschek. Sie übernahm den durch die Amtsübergabe von Cilli Sulzbacher freigewordenen Platz im Gemeinderat der Stadt Liezen.



Im Bild von links nach rechts: Bezirkshauptmann Josef Dick mit der neu angelobten Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Bürgermeister Rudi Hakel mit der neuen Stadträtin und Kulturreferentin Iris Strohmeier.

Ehrenring der Stadt Liezen für Cilli Sulzbacher

Bürgermeister Rudi Hakel überreichte unter Beisein zahlreicher Ehrengäste Cilli Sulzbacher am 28. April 2011 den Ehrenring der Stadt Liezen.

Die Geehrte war mehr als ein Jahrzehnt Vizebürgermeisterin der Bezirkshauptstadt. Bürgermeister Hakel lobte in seiner Laudatio vor allem das soziale Engagement der Ende März 2011

zurückgetretenen Kommunalpolitikerin. Mit Cilli Sulzbacher wurden bislang erst 25 Personen mit dem erstmals 1956 überreichten Ehrenring der Stadt Liezen ausgezeichnet.



Bürgermeister Rudi Hakel überreichte Cilli Sulzbacher die höchste Auszeichnung der Stadt Liezen.

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Dienstag, 5. Juli 2011, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.



Die Tagesordnung für die nächste Gemeinderatssitzung wird an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Anmeldungen zum Blumenschmuckbewerb 2011

Die Stadtgemeinde Liezen veranstaltet wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder einen Blumenschmuckbewerb.

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist heuer am Freitag, 1. Juli 2011.

Anmeldungen sind bitte im Stadttamt unter der Telefonnummer 03612/22881-119 (Frau Polzer) abzugeben.



Vorjahressiegerin in der Kategorie „Häuser mit Garten“: Kummer Sonja, Höhenstraße 1.

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!
Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von

STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten.



Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinsparungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3, e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112, e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese selbstverständlich Frauen und Männer gleichermaßen.

INHALT

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Rechnungsabschluss	6
40 Jahre Jost Druck & Medientechnik	7

STADTMARKETING & TOURISMUS

Lichtkonzept für das Kirchenviertel	8
Ausseerland „goes“ Liezen	8
Commons kommen	8
Liezen-Sackerl	8
Kinderspielefest	9
Panoramakarte und Stadtplan	9

BAUGESCHEHEN 10 – 11

STÄDTISCHER BAUHOFF

Rodung und Ersatzpflanzung	12
Gartentipps	13
Die Feuerbeschau	13

VERKEHR 14

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender	15 – 16
Veranstaltungen der Pfarre Liezen	16
Liezener Musikknacht	17

KULTUR

Iris Strohmeier stellt sich vor	18
---------------------------------	----

BIBLIOTHEK 19

KINDER 20 – 23

JUGEND 24

SCHULEN UND BILDUNG 25 – 28

SOZIALES & GESUNDHEIT

Tagesmütter/Tagesväter-Ausbildung	28
Mindesteinkommenbezieher	29
Gemeinsam gegen Armut	30
Senioren-Urlaubsaktion	30
Apotheken-Bereitschaftsdienst	31

UMWELT & ENERGIE

Steirischer Frühjahrsputz 2011	32
Förderung des Radverkehrs	33
Tag der Sonne	34
Energie sparen durch Rad fahren	34

SPORT UND VEREINE 35 – 39

WISSENSWERT UND AKTUELL

FF Liezen-Stadt	40
Liezen vor 100 Jahren	41
Lärmschutzverordnung	41
Die Polizei informiert	42
Arbeiterbetriebsrat	42
Warum schreibt man „Admonter Str.“	43

ERINNERUNGEN

Was es alles gab in Liezen	44
Liezen im Rückblick	45

STADTTELEGRAMM 46 – 47

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 16. September 2011.

Redaktionsschluss:
Montag, 22. August 2011.

Kein Abgang im Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Liezen

Es war für die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Liezen ein Muss, nicht mehr auszugeben als eingenommen wird.

Dieses Ziel haben wir im Budgetjahr 2010 auch deutlich erreicht. Im ordentlichen Gemeindefinanzhaushalt wurden rund 17,8 Millionen Euro eingenommen, die Ausgaben betragen rund 17,1 Millionen Euro. Somit konnte ein Überschuss (kaufmännisch gesehen auch „Gewinn“ genannt) von 700.000 Euro erzielt werden.

Wirtschaft und Abgabepflichtigen für die gute Steuermoral sowie an alle budgetverantwortlichen Personen, welche überaus kontrolliert und sorgsam mit dem Gemeindegeld umgehen.

Weiters ist es auch wieder gelungen, den Darlehensschuldenstand zu senken. Dies bedeutet,

unseren Darlehen. Unser offener Darlehensschuldenstand betrug mit Ende des Jahres 2010 rund 8,5 Millionen Euro. Dazu gibt es noch Verbindlichkeiten aus gegebenen Haftungen und Leasingverträgen.

Im außerordentlichen Haushalt (AOH) wurden Einnahmen bzw. Ausgaben von rund 1,8 Millionen Euro getätigt. Die größeren AOH-Projekte waren unter anderem die Erneuerung der Schönaustraße mit rund 0,5



Finanzreferent Albert Krug

ist, dass die Einnahmen aus den Bundesabgabenertragsanteilen steigen. Die Einnahmehöhe der Kommunalsteuer, also jener Steuer, die die in Liezen ansässigen Betriebe für ihre Dienstnehmer abzuliefern haben, ist kontinuierlich bzw. auch leicht steigend.

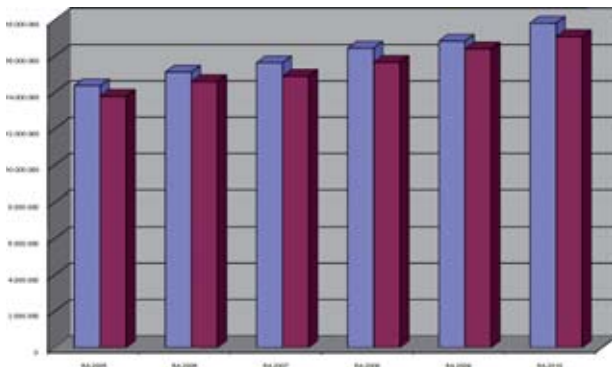
In Zukunft ist in unserer Gemeinde wieder in größere Projekte, wie zum Beispiel in die Verkehrslösung B 320, in den Neubau des Städtischen Bauhofs oder in die Gesamtansanierung der Volksschule zu investieren. Um sich diese Investitionen leisten zu können, muss mit den Ausgaben sorgsam umgegangen und eine genaue Projektplanung durchgeführt werden.

Auf diesem Weg werden wir daher weiterhin für ein lebenswertes Liezen sorgen.

Albert Krug

Finanzreferent der Stadt Liezen

	RA 2005	RA 2006	RA 2007	RA 2008	RA 2009	RA 2010
Einnahmen	14.380.411	15.129.503	15.639.737	16.453.926	16.833.538	17.823.485
Ausgaben	13.795.187	14.605.936	14.900.554	15.667.926	16.408.579	17.085.687
Überschuss	585.224	523.567	739.183	786.000	424.959	737.798



Wie man der obigen Tabelle und der Grafik entnehmen kann,

dass die Rückzahlungen höher waren, als die neu aufgenommenen

Millionen Euro, die Teilsanierung des Städtischen Kindergartens, die Restfinanzierung der Hauptschulanisierung sowie eine umfassende Instandhaltung der Rotkogelquelle, um die Wasserversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

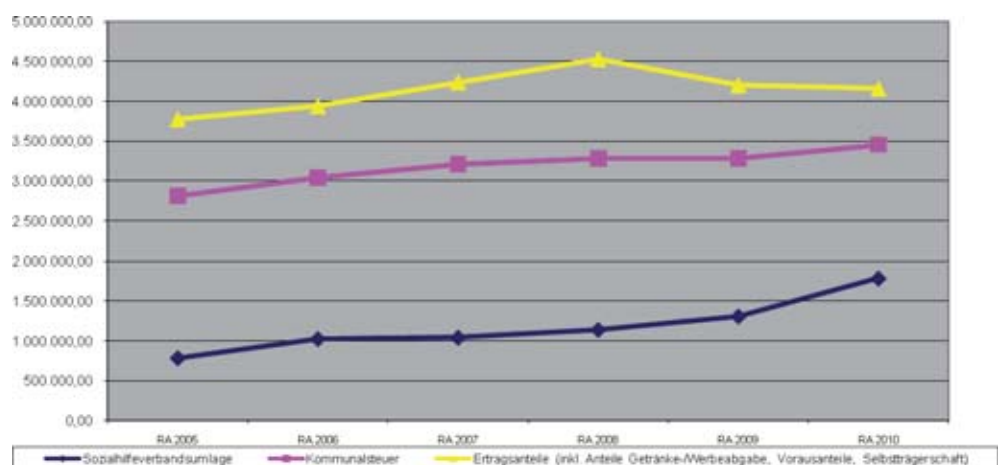
Aktuelle Finanzsituation der Gemeinde

In der Wirtschaft scheint die Finanzkrise fast überwunden. Wir als Gemeinde haben aber noch zu kämpfen. Positiv anzumerken

	RA 2005	RA 2006	RA 2007	RA 2008	RA 2009	RA 2010
Sozialhilfeverbandsumlage	787.600,00	1.028.300,00	1.044.900,00	1.142.900,00	1.311.100,00	1.788.900,00
Kommunalsteuer	2.808.467,00	3.040.462,00	3.206.735,00	3.283.202,00	3.285.351,00	3.455.403,00
Ertragsanteile (inkl. Anteile Getränke-/Werbeabgabe, Vorausanteile, Selbstträgerschaft)	3.774.910,00	3.941.076,00	4.240.903,00	4.529.860,00	4.202.699,00	4.159.923,00

wurden trotz wirtschaftlich schlechten Zeiten Mehreinnahmen erzielt. Diese Mehreinnahmen sind für uns als Gemeinde überaus wichtig, da zum Beispiel im Haushaltsjahr 2010 auch wieder unsere – von übergeordneter Stelle vorgegebenen und somit nicht beeinflussbaren – Pflichtausgaben im Sozialbereich von 1,3 auf 1,8 Millionen gestiegen sind (siehe hierzu Tabelle bzw. Grafik unten).

Daher ist es mir als Finanzreferent der Stadt Liezen ein großes Anliegen „DANKE“ zu sagen an die



40 Jahre Druckerei Jost

Kreativität und Pioniergeist wird bei den Werbe-Profis der Druckerei Jost seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1971 großgeschrieben.



Die Werbe-Spezialisten von JOST-DRUCK haben schon wieder viele neue Ideen für außergewöhnliche, werbewirksame Druckprodukte für ihre Kunden und freuen sich daher auf die nächsten 40 Jahre!

Das Liezener Familienunternehmen war in den 70er-Jahren eine der ersten österreichischen Druckereien, die den Trend weg – vom damals üblichen ein- oder zweifarbigen Buchdruck hin zum Vierfarb-Offsetdruck – frühzeitig erkannt hat. Die erste Druckmaschine, die in einem Durchgang vollfarbige Prospekte erzeugen konnte, wurde bei JOST-DRUCK schon 1981 aufgestellt, damals eine Sensation und die erste im Ennstal. Mit viel Leidenschaft, technischem Gespür und Innovationssinn ist die Druckerei Jost seit ihrer Gründung immer Vorreiter bei neuen Technologien und das machte die kreativen Drucker aus Liezen bis weit über die Grenzen der Steiermark bekannt. Anfang der 90er-Jahre entwickelte der Firmengründer Ferdinand Jost ein eigenes Spezialdruckverfahren für das Bedrucken von Kunststoff und die Liezener Drucker wurden damit zu den österreichischen Spezialisten für den UV-Druck. Die Reihe renommierter Kunden aus ganz Österreich ist nach 40 Jahren enorm. „Für Piz Buin durften wir unlängst Schaufensteraufkleber anfertigen. Auch für das Hahnenkamm-Rennen dürfen wir jährlich sehr Know-how fordernde edle VIP-Ticketboxen herstellen. Es macht uns immer wieder stolz, wenn wir unsere Produkte dann im erfolgreichen Einsatz sehen“, freut sich Ursula Jost, die 2009 die Leitung des Unternehmens übernommen hat.

Trotz des österreichweiten Erfolges ist dem Unternehmen aber Bodenständigkeit sehr wichtig: „Wir

freuen uns, als Liezener Betrieb in ganz Österreich bekannt zu sein. Aber noch mehr freuen uns die vielen Prospekte, Folder, Zeitschriften Kalender und Aufkleber, die wir für erfolgreiche Unternehmen und Organisationen der Region herstellen dürfen.“ Denn in einer Zeit, in der in Österreich immer mehr Produktionsbetriebe ins Ausland abwandern, ist JOST-DRUCK stolz, seit 40 Jahren ein solides regionales Unternehmen und seit Anfang der 70er-Jahre ein langfristiger Garant für hochqualifizierte Arbeitsplätze in Liezen zu sein. „Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Leitmotiv unseres Handelns“, bestätigt Ursula Jost. Soziale Nachhaltigkeit garantiert regionale Arbeitsplätze und eine gesunde, von Wirtschaftskrisen nicht so leicht erschütterbare österreichische Wirtschaft. „Wir sehen auch einen eindeutigen Trend zu einer ganz neuen Nutzung von Print-Werbung, weg von einfacher Printwerbung in hohen Auflagen, die oft ungelesen bleibt, hin zu exklusiven, aufmerksamkeitsstarken, genau auf die Zielgruppe abgestimmten hochwertigen Printprodukten.“ Auch das bedeutet Nachhaltigkeit – weniger Masse, dafür mehr Qualität. „Die vielen treuen Stammkunden aus der Region bestätigen uns täglich, dass sie unsere Kompetenz für ihre Printprodukte gerne nutzen.“ Handschlagqualität und kompetente Beratung vor Ort werden – gerade in unserer schnellleibigen Zeit – wieder immer mehr als kostbarer Vorteil einer erfolgreichen Geschäftsbeziehung empfunden.

Ihre Bergschuhe sind schon etwas in die Jahre gekommen?



Bergschuhwoche bei Bergsport Vasold

von 17. - 25. Juni 2011

- 15% Bergschuhe bis € 125.-

- 15% Bergschuhe ab € 125.- + 1 Paar Bergsocken

- 15% Bergschuhe ab € 199.- + 1 Paar Bergsocken + 1 Schuhpflegemittel



auch auf reduzierte Ware, nur auf lagernde Ware

Lichtkonzept für das Kirchenviertel

Der bekannte Lichtdesigner Norbert Chmel aus Wien wurde mit der Erstellung eines Lichtkonzeptes für das Liezener Kirchenviertel beauftragt.

Chmel, der auch international beachtenswerte Projekte umsetzt, hat gemeinsam mit dem E-Werk Wels und der Stadtgemeinde Liezen eine Probebeleuchtung des Kirchturmes inszeniert, um

die technischen und optischen Möglichkeiten auszuloten und den Initiatoren auch visuell kreative Möglichkeiten aufzuzeigen.

Licht soll im Kirchenviertel künftig nicht nur als bloße Beleuchtung dienen, sondern auch eine künstlerische und architektonische Linie erhalten.



Am Beispiel des Kirchturmes der Stadtpfarrkirche wurden die Möglichkeiten des neuartigen Lichtkonzeptes demonstriert.

Neues „Liezen-Sackerl“

Flottes Design, eine gute Papierqualität und eine praktische Größe bieten die neuen Einkaufstaschen, die das Stadtmarketing in einer Auflage von 3.000 Stück produzieren ließ.



Privatpersonen können sich eine Tasche kostenlos im Büro von Stadtmarketing & Tourismus im Rathaus abholen, Gewerbebetriebe können die Taschen um 30 Cent pro Stück beziehen.

Ausseerland „goes“ Liezen

Das „Solid“-Tonstudio von Gerald Holzinger aus Lassing und Jörg Wöhrer aus Liezen an der Kamera entwickelten für Stadtmarketing Liezen einen neuen Werbespot.

Der Film zeigt den prachtvollen Altausseer See im Herbst und soll die herrliche Landschaft unserer Region repräsentieren, aber auch die unterschiedlichen Charaktere und Dialekte der Menschen in

unserer Gegend. Kernaussage: Trotz dieser Heimatverbundenheit und der schönen Landschaft fahren alle zum Einkaufen nach Liezen! Der Werbespot ist auch auf Youtube zu sehen.



Schön ist's im Ausseerland – zum Einkaufen geht's aber nach Liezen.

Commons kommen nach Liezen

Das Kunstprojekt „Die Commons kommen nach Liezen“ wird am Samstag, 2. Juli, im Stadtpark von Liezen eröffnet.

Die Initiative Kirchenviertel hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark und mit der Stadt Liezen sowie mit Stadtmarketing & Tourismus Liezen ein öffentliches Kunstwerk initiiert. „Commons“ sind Gemeingüter und ein solches wird in Form eines Pavillons im Stadtpark von Liezen errichtet. Der Pavillon wird auch als kollektiver „Kunst-Speicher“ für überdimensionale Tangram-Spiel-

steine genutzt, die in weiterer Folge auch zum Verkauf stehen. Am Samstag, 2. Juli, ab 15.00 Uhr, ist nun der große Tag, an dem das Kunstprojekt der Öffentlichkeit präsentiert wird. Diese Eröffnung wird im Kirchenviertel mit Musik, Open Air-Bars und kulinarischen Schmankerln im Stadtpark und am Fuchshof groß gefeiert. Alle Liezenerinnen und Liezener sind herzlich zu diesem Fest eingeladen (Eintritt frei).



Auch Bürgermeister Rudi Hakel und Gattin Heidrun versuchten sich bei der dritten Tangram-Spielrunde im Liezener Stadtpark.



Weinstraßenfest im August

Wieder zur Festmeile wird die Ausseer Straße am Samstag, den 13. August 2011.

Die Wirtsleute der Ausseer Straße laden zum traditionellen Fest vor dem Bezirksgericht. Zünftige Live-Musik im Festzelt, dazu steirische Schmankerl wie Stelzen, Schnitzerl oder Kernöleierspeis sorgen alljährlich für einen Bombenbesuch. Der Eintritt ist frei, der Beginn ist um 16.00 Uhr

16. Juli 2011: Kinderspielfest im Schwimmbad

Spiel, Spaß und Spannung verspricht das Kinderspielfest, das heuer erstmals von Stadtmarketing Liezen im Schwimmbad Liezen veranstaltet wird.

Bereits vormittags wird das Team von „erlebnisreich“ mit einer ganzen Flotte an Spielen aus Graz anreisen und ab Mittag die Kinder und Eltern unterhalten. Mit im Gepäck sind ein Surfbrettsimulator, eine Wasserbombenschiele (was das genau ist, wird hier nicht verraten), ein Kasperltheater, Riesenspiele, eine Kreativ-ecke, wo man sich einen Gips-

maskenabdruck vom eigenen Gesicht machen lassen kann und vieles mehr. Der Eintritt zum Spielfest ist gratis (nicht jedoch jener ins Schwimmbad). Hinweis: Das JuppDu-Kinderferienprogramm, das Stadtmarketing Liezen in den letzten Jahren mit den umliegenden Gemeinden organisiert hat, findet leider nicht mehr statt.

Panoramakarte und Stadtplan Liezen

Der Liezener Grafiker und Künstler Alfred Zettler hat im Auftrag von Stadtmarketing Liezen eine Panoramakarte sowie einen Stadtplan von Liezen angefertigt.

Das Panorama ist gemalt und beinhaltet alle Wanderrouten in und um Liezen. Naturgemäß ist ein gemaltes Panorama nicht zu 100% ident mit Luftbildern, allerdings optisch ansprechender.

Kleinere Abweichungen können natürlich vorkommen. Panorama und der Stadtplan können in gedruckter Version kostenlos im Büro von Stadtmarketing Liezen bezogen werden.



Geschicklichkeit und vor allem Gefühl zur Balance wird beim Surfbrettsimulator gefragt sein.



Eine einzigartige Perspektive der Einkaufsstadt Liezen mit ihren Naherholungsgebieten zeigt die neu erstellte Panoramakarte von Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

Baufortschritt bei Liezener Großbauvorhaben



In der März-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten wurde noch über den Abschluss der Abbrucharbeiten bei den Standorten für „Müller“ und „Billa – neu“ berichtet. Zwischenzeitlich sind aufgrund des Baufortschrittes schon deutlich die Konturen der neuen Gebäude zu erkennen. Das neue Müller-Einkaufszentrum wird Ende September dieses Jahres eröffnen.



Ebenfalls in kürzester Bauzeit entsteht zwischen dem Fronleichnamsweg und der B 320 Ennstal Straße ein neuer BILLA-Markt, der zukünftig sowohl zu Fuß und mit dem Auto von der Stadt aus als auch mit dem Auto von der Bundesstraße aus erreichbar sein wird. Eröffnet wird der mit einer Verkaufsfläche von 700 Quadratmetern fast doppelt so große Lebensmittelmarkt bereits am 20. September 2011.



In diesen Tagen wird beim Rohbau für die neue Betreuungseinrichtung mit Werkstätten von „Jugend am Werk“ an der Selzthaler Straße bereits die Gleichenfeier stattfinden. Die Fertigstellung des modernen Komplexes erfolgt noch im Jahr 2011.



Kurz vor Fertigstellung des Rohbaues steht man bei den neuen Mehrfamilien-Wohnhäusern der Siedlungsgenossenschaft Ennstal in der Rosegggasse. Die Übergabe der insgesamt 28 Wohnungen wird im Juni 2012 erfolgen.



Bereits Ende Oktober wird die Übergabe der insgesamt 13 Wohnungen der neuen Bebauung am Oberdorfer Weg erfolgen. Somit wird in einer Bauzeit von nur 10 Monaten in bester Lage und in der Nähe des Stadtzentrums hochwertiger Wohnraum geschaffen.



In einer bemerkenswerten Bauzeit von nur knapp einem Jahr wurde das Verwaltungsgebäude der Siedlungsgenossenschaft Ennstal um- und zugebaut sowie zur nachhaltigen Energieeinsparung thermisch saniert. Im Zuge dieser Generalsanierung wurde ein neuer Kundenbereich geschaffen. Auch die aus Platzgründen ausgelagerte Planungsabteilung wurde nunmehr wieder in das Stammhaus integriert.

Neue Regelungen für die Förderungen von Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und modernen Holzheizungen

Durch die Genehmigung des Budgets durch den Steiermärkischen Landtag sind auch ab 1. Mai 2011 wieder Förderungen von u. a. solarthermischen Anlagen, Photovoltaikanlagen, modernen Holzheizungen möglich.

Um Förderungsinteressenten noch besser bei der Planung und Kalkulation ihrer baulichen Maßnahmen zu unterstützen, sind Förderungsansuchen künftig bereits **vor der Realisierung der Anlagen** im Rahmen eines Vorabprüfungsverfahrens einzureichen. Nach Abschluss der positiven Vorprüfung erlangt der Förderungswerber mit der bedingten Förderungszusage auch die Rechtssicherheit, dass bei entsprechender Ausführung der

Anlage innerhalb eines Jahres eine Förderung möglich ist und die Geldmittel bereitgehalten werden.

Für Anlagen, mit deren Umsetzung zum Zeitpunkt des Förderungsantrages bereits begonnen wurde, gelten Übergangsrichtlinien bis 31. 10. 2011. Weitere Informationen zu den neuen Regelungen erhalten Sie in der Bauverwaltung der Stadt Liezen (Telefon: 03612/22881 DW 112 bis 115).

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern lediglich als Vermittler.

Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Wohnungssuche ONLINE

Finden Sie Ihre Traumwohnung unter **wohnbaugruppe.at**

Informationen und Vormerkungen:
ennstal Kundencenter

☎ **03612/273 8100**

ennstal

bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal / Siedlungsstraße 2 / 8940 Liezen



Trotz ihres Alters von bereits 20 Jahren wirken die neu gepflanzten Kastanienbäume am Marktplatz im Vergleich zum alten Baumbestand natürlich noch etwas zart.

Rodung und Ersatzpflanzungen am Marktplatz

Die Rodung der alten Kastanienbäume am Marktplatz wurde von einem Baumsachverständigen des Büros für Baumpflege und Städtisches Grün empfohlen, da ein rascher Vitalitätsabbau zu bemerken und ein Absterben der Bäume nicht mehr zu verhindern war.

So wurden die Altbäume und deren zum Teil schon morschen Wurzelstöcke mit dem Erdreich bis auf eine Tiefe von 1,70 m entfernt. Die Entscheidung zum kompletten Baumschnitt – auch wenn sie äußerlich betrachtet vielleicht noch nicht so wirkten

– sollte sich als richtig erweisen, da die Stämme und Äste zum Teil bereits hohl und abgestorben waren. Die Sicherheit für Passanten und Verkehrsteilnehmer war somit nicht mehr zu gewährleisten. Für Interessierte sind Ast- und Stammteile der alten Bäume



In welchem Zustand sich die Kastanienbäume am Marktplatz wirklich befunden haben, lässt sich anhand dieses Fotos deutlich feststellen.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

zur Besichtigung unter der Neupflanzung am Marktplatz aufgelegt.

Die drei neuen 20-jährigen Rosskastanien wurden in ein eigens für die innerstädtische Baumpflanzung gemischtes Substrat eingepflanzt und die Wurzelballen mit Pilzsporen angegossen. Diese Pilze leben in einer Symbiose mit dem Baum. Der Baum gibt den Pilzen Assimilate, das sind Pflanzenbaustoffe, die im grünen Blatt der Pflanze hergestellt werden, und die Pilze im Gegenzug fördern die Wasser- und Nahrungs-

aufnahme. Wie wichtig Bäume für ein gesundes Leben generell sind (Sauerstoff, Luftreinigung, Lebensraum für Vögel und Insekten, Schattenspender ...) wird uns Gott sei Dank immer mehr bewusst.

Mit der Entfernung der schadhaften und kranken Bäume und der gleichzeitigen Neu- bzw. Ersatzpflanzung wird seitens der Stadtverwaltung gewährleistet, dass diese ökologisch funktionierende innerstädtische Grünfläche auch für die Nachfolgegeneration erhalten bleibt.



Mit vereinten Kräften werden die „neuen“ Kastanienbäume vom Personal des Städtischen Bauhofes in einem speziell vorbereiteten Untergrund eingepflanzt.



Gartentipps unseres Stadtgärtnermeisters Reinhard Peer

Es ist zwar schon eine Weile her, dass ich meine Gärtnerlehre absolvierte, trotzdem ist mir ein Spruch meines Lehrherrn noch immer im Sinn: „Im Gießen erkennt man den wahren Meister.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Damals erkannte ich noch nicht, was damit gemeint war. Mit den Jahren und den Gesprächen mit Pflanzenliebhabern über deren Problemen im Umgang mit Pflanzen kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Handhabung des Elementes Wasser und damit verbunden auch des Düngers für viele eine Herausforderung darstellt. Deshalb möchte ich die Eckpfeiler des richtigen Gießens kurz erläutern. Früher hatte man Tontöpfe und Erden mit hohem Lehm- bzw. Tonanteil in Verwendung. Diese Substrate, wie auch der



Reinhard Peer

sind und Plastikgebilde, die kleine Füßchen und ausreichend Löcher im Boden haben. Erst dadurch kann ausreichend Luft durch das Substrat von unten nach oben an die Wurzeln gelangen. Das Substrat wird quasi belüftet. Sie

„Im Gießen erkennt man den wahren Meister.“

Tontopf, hatten ein großes Wasserspeichervermögen – Wasser, welches sie notfalls an die Pflanze abgeben konnten. Außerdem konnte Luft durch die Poren der Tongefäße an die Wurzeln gelangen und so deren Wachstum fördern. Ein Wachstum, welches die in Verwendung gewesene schwere und somit gering luftdurchlässige Erde nicht erlaubt hätte. Heute werden fast ausschließlich Kunststoffgefäße verwendet. Der aufmerksame Leser erkennt bereits, dass diese Behälter keinen Sauerstoffaustausch zulassen. Den Sauerstoff im Wurzelbereich brauchen die Pflanzen unbedingt, und somit musste man Erden finden, die Luft zirkulieren lassen. Die Folge waren torfhaltige Substrate wie sie heute aller Ort zu kaufen

fragen sich, was das alles mit dem Thema „Gießen“ zu tun hat? Mit dem Wissen um die



Mehr Freude an Blumen und Pflanzen durch richtiges Gießen.

grundlegenden Bedürfnisse der Pflanzen wird Ihnen ein richtiges Gießen verständlicher, bleiben diese Bedürfnisse unbeachtet, kann dies nur zu Problemen führen.

Sollten Sie die Gewohnheit haben, Ihre Blumen ständig mit zu viel Wasser zu versorgen, ohne den Feuchtegrad der Erde zu beachten, werden sich die Poren der torfhaltigen Erde mit

Wasser füllen und so den Luftaustausch im Substrat verhindern. Die Folge wird sein, dass das Wurzelwachstum behindert ist und ein Verkümmern der Pflanzen die Folge sein wird.

Deshalb sollten Sie Ihren Pflanzen auch ab und zu die Möglichkeit geben durchzuatmen, indem Sie warten, bis die Erde leicht antrocknet.

Erst dann wird wieder ordentlich gegossen.

Wenn Sie dies beachten, werden Sie viel Freude an Ihren Pflanzen im Haus und im Garten haben.

Viel Spaß in der Gartensaison wünscht Ihnen

*Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer*

Die Feuerbeschau ist unterwegs

In den vergangenen Ausgaben der Stadtnachrichten wurde bereits darauf hingewiesen, dass wieder eine behördliche Kommission zur Durchführung der Feuerbeschau bei sämtlichen Liezener Gebäuden eingerichtet wird.

Seit einigen Wochen ist diese Kommission nun bereits unterwegs. Im Rahmen dieser feuerpolizeilichen Überprüfungen wird bei Betrieben das Hauptaugenmerk auf die Freihaltung und Beschilderung von Fluchwegen, das Vorhandensein von Not- und Fluchwegsbeleuchtungen sowie von Feuerlöschern etc. gelegt.

Bei Wohnhäusern wird vor allem auf die unrechtmäßige Lagerung von brandgefährlichen Stoffen in Dachböden und Kellerräumen geachtet.

Weitere Informationen zur Feuerbeschau erhalten Sie bei der Baubehörde der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881 DW 115 (Ing. Dana Vostrel) oder auch bei Rauchfangkehrermeister Michael Lammer unter der Telefonnummer 0664 338 3131.

**Überprüfung von
Dachböden und
Kellerräumen**



Auch in den Liezener Einkaufszentren und Großmärkten wird die Einhaltung der vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen überprüft.

Rad und Bahn Fahrplan

Die aktuelle Auflage des beliebten Rad- und Bahnfahrplanes liegt kostenlos im Bürgerservice des Rathauses zur Abholung auf. Ebenso ist dieser im Internet unter www.verkehr.steiermark.at abrufbar.



Wellnessbäder für echte Genießer

Für Sie entwickeln wir Ihr absolutes Wohlfühlerlebnis - in allen erdenklichen Arten, Formen und Farben.

Wir planen und errichten - Sie genießen!

Zwarnig schafft Wohlbefinden!

Besuchen Sie unsere Bäderausstellung oder vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin.



ZWARNIG

8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel.: 03612-227 19-0
www.zwarnig.at

Anzeige

Anzeige

Lassen Sie die Seele baumeln



8940 Liezen, Selzthaler Straße 41, Tel. 03612/ 22 6 42 Fax DW 33
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
www.deisl.com


DEISL
Gesundes Vertrauen in Holz

Garten-Paradies jetzt bei DEISL

von A wie Aluminium bis
Z wie Zeder

Riesenauswahl an
Terrassenböden und
Gartengarnituren.

Komplettservice:
Beratung, Planung,
Lieferung und Montage

**Besuchen Sie die neue
Terrassenholz- und
Gartenausstellung**



Anzeige

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Juni

- Samstag, 18. Juni**
Sonnwendfeuer beim Untersaler
20.00 Uhr: Entzünden des Feuers
- Samstag, 18. Juni**
Taekwondo „Austrian Open 2011“
Ganztägig, Ennstalhalle
- Sonntag, 19. Juni**
Pfarrfest der Pfarre Liezen
10.00 Uhr, Pfarrgarten
- Mittwoch, 22. Juni**
Vortrag „Ungeahnte Möglichkeiten mit PSI-Energie! Lebensfreude – innere Kräfte aktivieren ...“
19.30 Uhr, Kulturhaus, Sitzungsraum, Eintritt: € 10,-
- Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni**
Staatsmeisterschaft und 3. Ennstal-Cup
Ganztägig, Modellflugplatz an der Gesäusestraße
- Samstag, 25. Juni**
21. Liezener Musiknacht
Ab 19.00 Uhr, Liezener Innenstadt
- Sonntag, 26. Juni**
Floh- und Antikmarkt
Ab 6.00 Uhr, Parkplatz beim Gigasport

Juli

- Samstag, 2. Juli**
Eröffnung des Kunstprojektes „Die Commons kommen nach Liezen“
15.00 Uhr, Stadtpark
- Samstag, 2. Juli vormittags und Sonntag, 3. Juli bis Mittag**
Modellsport-Fesselflugwettbewerb
Modellflugplatz an der Gesäusestraße
- Samstag, 2. Juli**
KNAX-Kinderolympiade mit spannenden Wettbewerben
13.00 bis 17.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Samstag, 2. Juli**
Seminar „SELBSTWERT“
Von 10.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus, Sitzungsraum, Anmeldung unter 0664 4459522 erforderlich
- Montag, 4. Juli**
Abschlusskonzert der Musikschule
19.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- Montag, 4. Juli**
Vortrag „Wenn das Leben durch ein Unglück entgleitet“
19.30 Uhr, Kulturhaus, Sitzungsraum, Eintritt: € 10,-
- Dienstag, 5. Juli**
Öffentliche Gemeinderatssitzung
18.00 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus
- Freitag, 8. Juli**
Volksliederkreis Liezen: Lieder und Gedichte „Da Joahrlauf“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 9. Juli**
Sommerfest des Jugendzentrums
Ganztägig, am Jugendspielplatz in der Kulturhausstraße
- Samstag, 16. Juli**
Kinderspielfest im Schwimmbad
Ab 12.00 Uhr, Erlebnis-Alpenbad Liezen
- Sonntag, 24. Juli**
Floh- und Antikmarkt
Ab 6.00 Uhr, Parkplatz beim Gigasport
- Samstag, 13. August**
Weinstraßenfest in der Ausseer Straße
Ab 16.00 Uhr, Ausseer Straße im Bereich Kriegerdenkmal
- Sonntag, 28. August**
Floh- und Antikmarkt
Ab 6.00 Uhr, Parkplatz beim Gigasport
- Sonntag, 28. August**
Almfest auf der Hinteregger Alm
Ab 10.00 Uhr, bei der Gampersbergerhütte

September

- Montag, 5. September**
Vortrag „Emotionale Erfahrungen – Verdrängtes und deren Auswirkungen auf die Gesundheit – Beziehungen, ...“
19.30 Uhr, Kulturhaus, Sitzungsraum, Eintritt: € 10,-
- Samstag, 10. September**
Kinderfest der Kinderfreunde und SPÖ
Ab 13.00 Uhr, Kulturhausplatz und Kulturhaus
- Mittwoch, 14. September**
Kabarett mit Roland Düringer
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 15. September**
Kulturstammtisch „Die Freimaurer“
19.00 Uhr, Spar-Restaurant Tippler, Rathausplatz
- Dienstag, 20. September**
Kabarett „Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 23. September**
Generalversammlung der Siedlungsgenossenschaft Ennstal
15.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 24. September**
6. Sturm- und Kastanienfest
Ab 13.00 Uhr, Kulturhausplatz und Kulturhaus
- Sonntag, 25. September**
Floh- und Antikmarkt
Ab 6.00 Uhr, Parkplatz beim Gigasport
- Mittwoch, 28. September**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 30. September und Samstag, 1. Oktober**
Kleiderumtauschaktion
Ganztägig, Kulturhaus

Oktober

- Samstag, 1. Oktober**
„Tag des Fahrrades“ in Liezen
Ganztägig in der ganzen Stadt
- Mittwoch, 5. Oktober**
Kaberett „Ermi-Oma“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 8. Oktober**
Box- und Kickboxveranstaltung
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 10. Oktober**
Jahrmarkt/Kirtag
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz u. Fußgängerzone Bahnhofweg
- Freitag, 14. Oktober**
Vortrag des kath. Pfarramtes mit Jörg Müller
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 15. Oktober**
Maturaball des Stiftsgymnasiums Admont
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 17. Oktober**
Diavortrag Heli Pichler „Grönland“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 22. Oktober**
Maturaball der BAKIP Liezen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 23. Oktober**
Floh- und Antikmarkt
Ab 6.00 Uhr, Parkplatz beim Gigasport
- Samstag, 29. Oktober**
Davorin Mori – Klavierabend, Tango
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
Bauernmarkt
7.00 bis 11.00 Uhr
am Marktplatz



Almfest auf der Hinteregger Alm



Die Hochangern und der Tausing bieten die einmalige Kulisse für das beliebte Hinteregger Almfest.

Die Landjugend Liezen-Weißenbach und die Alppenossenschaft laden am Sonntag, den 28. August 2011, ab 10.00 Uhr, wieder zum traditionellen Almfest auf unsere Hausalm.



Lieder und Gedichte

"Da Joahrlauf"

Mitwirkende:

VOLKSLIEDERKREIS LIEZEN

Leitung: Mag. Gisela Schamberger

Lesung: Eva Sulzbacher

Musikgestaltung:

Elisabeth Wöhrer



**Freitag, 08. Juli 2011, 19:30 Uhr,
Kulturhaus Liezen**

Ökumenische Bibelrunde

Mittwoch, 22. Juni, 19.45 Uhr, im Pfarrhof Liezen

Fronleichnamfest des Pfarrverbandes

Donnerstag, 23. Juni

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach anschließend Prozession durch den Ort.

Rumänien ein Jahr im Haus der Hoffnung

Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr

Zwei freiwillige Helferinnen berichten in einem Diavortrag über jenes Kinderhaus, das auch mit den übrig gebliebenen Waren der Kinderbekleidungs- und -taschentuchaktion unterstützt wird. Für einen spannenden und beeindruckenden Abend ist gesorgt.

Fußwallfahrt nach Frauenberg

Sonntag, 3. Juli

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof
Prozessionsweg:

Bachzeile – Admonter Straße – Reithales – Gesäuse-Bundesstraße – Klausbauern-Kreuz – Ardninger-Kreuz

8.15 Uhr: Prozession vom Fuß des Frauenberges zur Wallfahrtskirche

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

Ein Bus bringt jene, die in Frauenberg dabei sein möchten, um 7.30 Uhr vom Busstandplatz am Hauptplatz nach Frauenberg und fährt um 10.30 Uhr nach Liezen zurück.

Diese Fußwallfahrt, die bei jeder Witterung durchgeführt wird, ist eine Dankwallfahrt am Ende eines Schul- und Arbeitsjahres.

Almmesse auf Hinterstein

Sonntag, 3. Juli, 10.30 Uhr

Maria Himmelfahrt

Montag, 15. August:

10.00 Uhr: Almmesse auf Hinteregger beim Bildstock mit Kräutersegnung

Einladung zur Sonnwendfeier

**Samstag, 18. Juni 2011
beim Untersaler
20.00 Uhr Entzünden des Feuers**

Mit „Friedl's“ Kesselgulasch, Bier, Limo, etc.
Auf Ihr Kommen freut sich die FPÖ-Liezen

FPÖ DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI



Einfach.Kostbar

Die Perlen der Veranlagung.

Jedes Stück ausgesucht,
alle zusammen von unschätzbarem Wert.

Wie jene Selektion erstklassiger Veranlagungsprodukte, die Sie nur bei der HYPO Steiermark finden.

Kommen wir ins Gespräch.



Qualität, die zählt.

Liezen, Hauptstraße 17
www.hypobank.at

Liezener Musiknacht mit vielen Neuheiten

Am Samstag, 25. Juni, lockt die Liezener Musiknacht zum 21. Mal Musikfans von Nah und Fern in die Stadt Liezen.

Eine bunte Mischung aus Rock, Pop, Blues, Country, Irish Rock, Steirisch, Schlager und chorale Klänge garantiert für fast alle Geschmäcker beste Unterhaltung. Musik zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Mitklatschen und zum Tanzen in unseren Liezener Lokalen, in der Ausseer Straße und im Kirchenviertel.

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Liezen hat heuer viele Besonderheiten für Sie vorbereitet:

- 1 Eintrittspass für alle Lokale im Vorverkauf um nur 5 Euro/Abendkasse 7 Euro – ein attraktiver Preis, wenn man bedenkt, 12 Musikgruppen präsentiert zu bekommen. Vorverkauf in allen mitwirkenden Lokalen, Stadtamt

Liezen, Bürgerservice und im Musikhaus Härtel.

- 4 Gratisbusse von St. Gallen, Windischgarsten, Schladming und Trieben bringen Gäste aus den Nachbarorten zur Musiknacht und auch wieder sicher nach Hause.
- 8 Special Live-Acts – wir haben für Sie spezielle Gruppen ausgesucht, die Sie sonst nie in Liezen hören können!.
- Altbewährtes darf nicht fehlen: KCR, Altsteirertrio Lemmerer und Midlife sowie „Powerfrog“ Heli Fröschl
- Für jeden Geschmack und jedes Alter die passende Musik bei der Musiknacht Liezen
- Gewinnchance schon während der Musiknacht: jede Eintrittskarte ist mit einer Nummer versehen, in jedem Lokal der Musiknacht sind 5 Nummern



Musik zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Mitklatschen und zum Tanzen bei der inzwischen 21. Liezener Musiknacht mit vielen Neuerungen.

aufgeschlagen. Wer diese Nummer auf seiner Eintrittskarte abgedruckt hat, erhält sofort oder noch 1 Woche nach der Musiknacht 1 Getränk, 1 Pizza, 1 Eisbecher, 1 Cocktail usw. (je nach Lokal) gratis!

- Liezener Musiknacht Tour: Wir empfehlen Ihnen einen netten Rundgang von 19.00 bis 23.00 Uhr durch Liezen, bei dem Sie alle Lokale besuchen können

und keine Musikgruppe ver säumen!

- Eröffnung der Musiknacht im Kirchenviertel bei der Kirche um 19.00 Uhr.

Informationen zur Musiknacht und den Bands sowie den Fahrplan des Gratis-Shuttle finden Sie auch unter www.liezen.at – Kultur & Bildung – Veranstaltungskalender

Gastwirt	Gruppe	Musikrichtung	Beginnzeit
1 Stadtpfarrkirche	Surprise (Chor)	Swingende, geistliche und weltliche Musik	19.00 Uhr
2 Pizzeria Europa (Ali)	Midlife	Steirisch und Modern	20.00 Uhr
3 Bar-Café Lounge Monaco	U2-Tribute-Band (Inka-H)	Rock/Pop	20.00 Uhr
4 Café-Pub Magic	KCR	60-er/70-er/80-er	20.00 Uhr
5 Café Hildegard	Altsteirertrio Lemmerer	Steirisch	20.00 Uhr
6 Café Florianschitz	Solly	Rock/Pop/Balladen	20.30 Uhr
7 El Paso	Helmut F. „Powerfrog“ & Band	Rock, Pop & Blues	21.00 Uhr
8 Vielharmonie	4-tissimo	Rock-Pop	21.00 Uhr
9 Café Melitta Schnuderl	Monsoon (Robbie Williams Tribute Band)	Rock, Pop	21.00 Uhr
10 The Moon	Double Six	Country	22.00 Uhr
11 Kino Café	Paddy and the Rats	Irish Rock/Pop	22.00 Uhr
12 American Bar	SkaBucks	Ska, Punk-Rock	23.00 Uhr



Die neue Kulturstadträtin Iris Strohmeier stellt sich vor

Liebe Liezenerinnen
und Liezener!

Seit rund zwei Monaten darf ich für die Stadt Liezen als Kulturreferentin agieren und ich bin sehr stolz, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen.

Wikipedia definiert Kultur so: (zu Lateinisch cultura, „Bearbeitung“, „Pflge“, „Ackerbau“, von colere, „wohnen“, „pflegen“, „den Acker bestellen“), „Kultur ist im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur. Der Kulturbegriff drückt den Zeitgeist einer Epoche aus. Die Bandbreite seiner Bedeutung ist dementsprechend groß.“

Schon alleine diese Definition hat mir gezeigt, dass Kultur einer Stadt sehr unterschiedlich, vielfältig, individuell und kreativ ist, für jedes Alter ansprechend sein sollte und ein breit gefächertes Themenfeld bietet. Es muss daher unsere Aufgabe im Kulturreferat sein, eine breite Öffentlichkeit sowie kulturelle Bildung anzusprechen, um allen Liezenerinnen und Liezenern die Teilhabe an Kultur und Kunst zu ermöglichen. Die kulturelle Vielfalt und interkulturelle Arbeit sollte hier in Liezen gefördert werden.

Also eine wirklich große Herausforderung, diesen Spagat zu schaffen.

Das Kulturgeschehen in Liezen hat schon seit vielen Jahren einen großen Stellenwert in unserer Stadt und somit auch ein sehr hohes Niveau.

Es ist mir ein großes Anliegen, unsere Jugend in unser Kulturgeschehen einzubinden. Wir



Kulturstadträtin Iris Strohmeier

haben viele Schulen und Kindergärten in Liezen und so ist es naheliegend, mit ihnen zu kooperieren und ein kulturelles Miteinander zu schaffen.

Bereits bestehende Kooperationen möchte ich gerne weiterführen und intensivieren und Synergien nutzen. Die Einbindung des Kirchenviertels sowie eine Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing sind mir in meiner Arbeit als Kulturreferentin sehr wichtig.

Unser Veranstaltungskalender wird weiterhin halbjährlich (Frühling/Herbst) erscheinen, um Ihnen unsere Veranstaltungen zeitgerecht bekannt geben zu können.

Einige neue Ideen habe ich mir bereits mit meiner Stellvertreterin, Gemeinderätin Uli Mausser, überlegt, aber es ist noch viel zu früh, darüber zu schreiben. Lassen Sie sich einfach überraschen. Gerne lade ich Sie ein, mir Ihre Anliegen in kulturellen Belangen zu erzählen. Nur gemeinsam können wir es schaffen, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Ich freue mich über Ihren Anruf/Ihre E-Mail mit Ihren Wünschen, Ideen und Anregungen
(E-Mail: iris.st@gmx.at,
Telefon: 0664 355 13 57).

Ihre
Iris Strohmeier

Vorschau Kulturherbst 2011:

Roland Düringer

Mittwoch, 14. September 2011

Davorin Mori – Klavierkonzert

Samstag, 29. Oktober 2011

Opernabo

Für die Opernsaison 2011/2012 (Oktober 2011 bis Juni 2012) sind noch Abonnementplätze für das Sonntag-Nachmittags-Abo in der Grazer Oper frei (Busfahrt ab/bis Liezen).

Weitere Informationen unter:

0664 251 8842 oder 03612 22 881-130 bei Silvia Mader.

Kulturstammtische Vorschau

Mittwoch, 20 Juli 2011

„Die Csardasfürstin“

Fahrt ins Felsentheater Fetörakes/Kroisbach, Ungarn, um die Operette „Die Csardasfürstin“ von Emmerich Kalmann zu sehen.

Alle 50 Karten sind bereits vergeben.

Donnerstag, 15. September, 19.00 Uhr Spar-Restaurant Tippler, Rathausplatz „Die Freimaurer“

Die Freimaurerei stellt ein einzigartiges kulturelles, soziales und politisches Phänomen dar, um das sich im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Mythen und Legenden gebildet haben.

Zu diesem Thema spricht Frau Mag. Gisela Schamberger

Eintritt frei!

Hinweis: Im Juni und August finden keine Kulturstammtische statt.



Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Unser Thema:

Im Juli und August: Einmal um die ganze Welt
 Im September: Wanderbares Österreich

In der Schatzkiste:

Im Juli und August: Endlich Zeit zum Lesen!
 Im September: Aller Anfang ist leicht!

Bibliothek Liezen auf facebook

Seit einigen Wochen findet man aktuelle Informationen der Bibliothek Liezen auch auf facebook. Veranstaltungshinweise und Fotos sind auf unserem Profil zu sehen. Gerade von den jungen Lesern wird dieses Service gerne genutzt.

Auch die Anmeldung zu Veranstaltungen ist möglich. Einfach Freundschaft beantragen unter: www.facebook.com/BibliothekLiezen.

Wir freuen uns über viele neue Freundschaftsanfragen!

In der Wühlkiste

Im Juli und August: Hurra, die Ferien sind da!!!
 Im September: 1,2,3 – Lesen ist keine Hexerei!

Lesenacht

Die Lesenacht für Kinder von 8 bis 11 Jahre findet heuer von Freitag, 1. Juli, 20.00 Uhr bis Samstag, 2. Juli, 7.30 statt. Das Motto lautet diesmal „Wissenschaftler und Entdecker“, und für die Teilnehmer gibt es spannende und lustige Dinge zu

erforschen und zu entdecken.

Nähere Informationen in der Bibliothek Liezen unter 03612/22881-137. Schriftliche Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Juni 2011 erforderlich!



Am 1. Juli findet in der Bibliothek wieder die beliebte Lesenacht statt. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Liezen wünschen Euch lustige, aufregende und spannende Ferien!

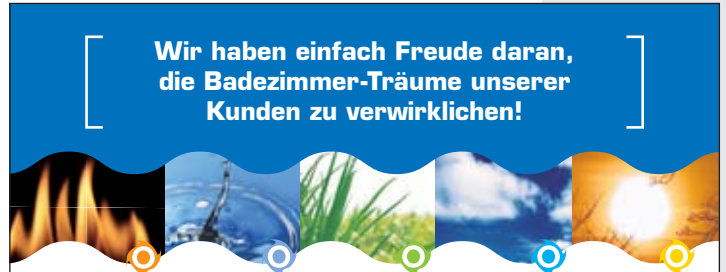
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
 von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Während der Sommerferien ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum,
 Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen
 Telefon: 03612/22881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at



Ein Installationsbetrieb gilt als Vorreiter, wenn er nicht an Überliefertem festhält, sondern stets am neuesten Stand der technologischen Entwicklungen ist. Maxonus geht sogar noch einen Schritt weiter und holt zukünftiges in die Gegenwart. Als anerkannt innovativer Badezimmerdesigner erhielt der 2005 von Udo und Barbara Maxonus gegründete Installationsbetrieb schon zahlreiche Auszeichnung.

Neueste Technologien in Verbindung mit ungewöhnlichen Gestaltungsideen gelingt das Setzen neuer Trends. Von denen die Kunden in ihrer Planung und Realisierung

der Badzimmer profitieren. 2006 und 2007 gehörte die Firma Maxonus zu den 100 besten Jungunternehmern Österreichs. 2009 und 2010 erhielt das Ehepaar Maxonus und seine 12 Mitarbeiter den österreichischen Marketingpreis der Installateure.

Nehmen Sie das Angebot an, sich von einem mehrfach prämierten Installationsbetrieb ein traumhaftes Badezimmer planen und bauen zu lassen. Gerne steht Ihnen das Maxonus-Team unter 03613/21 185 oder office@maxonus.at für Ihre Anfragen persönlich zur Verfügung.

MAXONUS®
 BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Admont • Hall 264 • Tel.: 0 3613 / 21 185
INFO-HOTLINE: 0664-529 12 39 • www.maxonus.at

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Ein erlebnisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende

Brauchtum als Vielfalt verschiedener Kulturen ...



... im Kindergarten kennenlernen und gemeinsam erleben, das war der Grundgedanke für die Auswahl unseres Jahresthemas. Gemeinsam mit den Eltern erstellten wir am Anfang des Kindergartenjahres einen Brauchtumskalender.

Den Anfang machte der **Weltspartag**, danach folgte **Halloween**, diesen Brauch hat eines unserer Kinder aus Amerika mitgebracht. Bei einer gruseligen Gespenstergeschichte von Burg Gallenstein, ausgehöhlten Kürbissen und einer Gespensterturnstunde hatten wir viel Spaß.

Allerheiligen und das **Laternenfest** gehören zu unserem Ennstaler Brauchtum.

Am 17. November feierten wir das **Opferfest**. Dies ist das höchste Islamische Fest, bei dem

früher ein Tier (Schaf oder Kuh) geschlachtet und an arme Verwandte oder Bedürftige verschenkt wurde. Bei diesem Fest wird auch Baklava (Süßes) verspeist. Diese Leckereien haben uns Frau Kabolic, Frau Turnadzic und Frau Kovacevic in den Kindergarten zum Kosten gebracht.

Die **Adventzeit** (warten auf das Weihnachtsfest), sowie der **Besuch des Nikolaus** sind immer etwas ganz Besonderes für unsere Kinder.

In **Serbien** finden die Kinder ihre **Weihnachtsgeschenke** in einem Heuhaufen unter dem Tisch versteckt, wobei das Heu an die Geburt Jesus im Heu erinnern soll. (Orthodox). Frau Dumic und Frau Stevanovic haben diesen Brauch mit unseren Kindern im Kinder-

garten nachgespielt.

In **Rußland** kommt am 31. Dezember **Väterchen Frost** zu den Kindern, auch bei uns stellte er sich in Gestalt von Frau Schachner ein.

Zu **Fasching** feierten wir ein lustiges **Maskenfest** und nahmen außerdem als **Ritter und Burgfräulein** verkleidet am **Faschingsumzug** in Liezen teil. Dank der Mithilfe der Familien Marcher, Gaßner, Belovari, Edlinger, Buchmann, Herrn Berger, Herrn Balcarczyk und unserem Traktorfahrer Sepp Kreuzer konnten wir für die Kinder eine **fahrende Burg** gestalten.

Danach luden uns die Besitzer der **Burg Strechau, Familie Boesch**, zu einer **Besichtigung ihrer Burg** ein.

Für den **Palmsonntag** bastelten

wir mit den Kindern Palmbüschchen, welche viele Kinder stolz bei der **Palmweihe** beim **Kriegerdenkmal** trugen.

Zu **Ostern** bastelten wir **Osternester** und suchten die wegen Schlechtwetters im Keller versteckten Ostereier.

Als Abschluss unseres Projektes „Brauchtum“ feiern wir ein **Brauchtumsfest**, für das wir einen serbischen und einen Ennstaler Tanz mit den Kindern eingeübt haben.

Danke den Eltern, die uns das ganze Jahr über bei unserem Projekt so fleißig unterstützt haben. Ohne sie wäre dies in solch einem Umfang nicht möglich gewesen.

*Die Gruppe des Städtischen Kindergartens
von Sigrid Hollinger und
Michaela Dechler*

Fit und g'sund im Städtischen Kindergarten

Fit und g'sund sollen die Kinder sein, um spielen zu können! Kugelrund darf nur der Ball sein, mit dem sie spielen!

Aber wie kann man Kinder dazu bewegen, eine gesunde Apfeljause als cool zu empfinden und gleichsam den natürlichen Drang zum Spielen und Herumtollen fördern?

Dafür wurde für die Kindergartenkinder ein tolles Programm zusammengestellt und ein „gesunder Vormittag“ organisiert.



Gratis-Kindersaisonkarten für das Erlebnis-Alpenbad Liezen

Am 15. Mai war es endlich so weit. Die Kleinkünstler aus Liezen bekamen im Star Movie-Kinocenter von Vizebürgermeister Rudi Mayer ihre Gratis-Saisonkarten für das Erlebnis-Alpenbad Liezen überreicht.

In den Wochen davor wurden von Kindern und Jugendlichen aus Liezen über 50 Bilder gemalt.

Dabei wurde das Thema „Alpenbad und Auto“ in den verschiedensten Interpretationen gemalt. Die Bilder sind im Auto-

haus Berger (Skoda) ausgestellt. Die Moderation der Veranstaltung übernahm ÖAAB Stadtgruppenobmann Egon Gojer, der dabei die tollen Leistungen der Kinder lobte und sich bei allen Sponsoren bedankte.



Die Kleinen freuten sich über die Gratis-Saisonkarten für das Erlebnis-Alpenbad Liezen, überreicht von Vizebürgermeister Rudi Mayer und Egon Gojer (im Bild rechts und links im Hintergrund).



Bei uns bekommen Sie mehr als nur das Beste für Ihr Geld. Die Volksbank: Österreichs Nr. 1 in der Kundenzufriedenheit.*



*Das renommierte Markt- und Meinungsforschungsinstitut GfK Austria bestätigt in einer österreichweiten, repräsentativen Umfrage die Spitzenstellung der Volksbanken in der Kundenzufriedenheit. DANKE an unsere MitarbeiterInnen, die diesen Erfolg ermöglicht haben, und an unsere Kunden, die uns tagtäglich ihr Vertrauen schenken.

www.volksbank.at Volksbank. Mit V wie Flügel.

Ponyreiten auf dem Josefihof Danke an Renate Mandl



Als Dankeschön für den Trommel-Auftritt der 1. Klasse Volksschule anlässlich der im März stattgefundenen Gesundheitsmesse konnten sich die Kinder beim Ponyreiten auf dem Josefihof vergnügen und so die ersten Eindrücke auf dem Rücken der Pferde gewinnen. Vom Pferdefüttern bis zur Hupfburg und anschließendem Eisessen wurde den Kindern ein unvergesslicher Nachmittag geboten. Herzlichen Dank an Renate Mandl

Aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus: Frühlingsfest des Kinderhauses im Seniorenzentrum

Die Kinder des Kinderhauses gestalteten im April mit den Bewohnern des Seniorenzentrums der Volkshilfe ein Frühlingsfest. „Kommt's eh bald wieder?“ fragten einige Bewohner, als sich das Fest zu Ende neigte und sich die fröhliche Kinderschar verabschiedete.

„Bereits Mitte Juni ist ein weiterer Besuch im Seniorenzentrum zum Thema „Sommer, Sonne, Wasserspaß“ geplant, damit der so wichtige und nette Kontakt zwischen Jung und Alt nicht verloren geht!“ verspricht die Kinderhausleiterin Brigitte Brugger.



Groß und Klein, Jung und Alt bastelten mit großem Eifer Blumen als Dekoration für den Aufenthaltsraum. Während des fleißigen Malens, Schneidens und Klebens wurden auch gemeinsam altbekannte Frühlingslieder gesungen.



Beim Jungscharlager sind noch Plätze frei

Da sich bis jetzt leider nur wenige Kinder zum heurigen Lager angemeldet haben, besteht die Möglichkeit für alle Kinder von 7 bis 11 Jahren, sich für das Kinderlager der Pfarre anzumelden. Das Lager führt uns heuer nach St. Georgen

am Reith im Ybbstal und findet in der vierten Ferienwoche (31. Juli bis 6. August) statt. Nähere Informationen unter www.pfarre-liezen.at und in der Pfarrkanzlei. Die Anmeldefrist wurde bis Ende Juni verlängert.

Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Sportliche Aktivitäten der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens.



Mit viel Spaß und genügend Kraft verbrachten wir an einem sonnigen Tag im Mai einige Stunden im Wald rund um den Marienwaldweg. Die Kinder hatten dort die Möglichkeit, sich auf unebenem Gelände fortzubewegen, auf Bäume und schiefe Hänge zu klettern und durch das Laub zu rutschen. Bewegung ist für Kinder von großer Bedeutung und fördert

ihre Gesamtentwicklung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil, um gesund und fit zu bleiben und beeinflusst ihre Gesundheit positiv.

Um dahingehend auch im Kindergarten einen Beitrag zu leisten, findet im Juni unter anderem ein Bewegungsfest statt, das über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ von der Sportunion Graz veranstaltet wird.



Vor allem die Bewegung in der Natur fördert die Gesamtentwicklung der Kinder.



Kindergartenbeitrag ab 2011

Mit Beginn des Kinderbetreuungsjahres 2011/2012 gibt es folgende Änderungen beim „Gratiskindergarten“:

1. Fünffährige (Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr): (Geburtsdatum: von 1. 9. 2005 bis einschließlich 31. 8. 2006)

Betreuung bis zu 30 Wochenstunden: Der Besuch einer institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten, Kinderhaus, Alterserweiterte Gruppe, Heilpädagogischer Kindergarten in den Organisationsformen Kooperative Gruppe und Integrationsgruppe) bis zu 30 Wochenstunden ist weiterhin gratis.

Mindesteinschreibung: Halbtags an 5 Tagen pro Woche, das heißt mindestens 6 Stunden täglich, wobei das Betreuungsausmaß täglich gleich hoch sein muss.

Betreuung über 30 Wochenstunden: Es werden Elternbeiträge abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen entsprechend der vom Land Steiermark vorgegebenen Tabellen eingehoben.

Kosten:
abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen:
Halbtagsbesuch (bis 6 Stunden täglich): gratis,
Ganztagsbesuch (bis 8 Stunden täglich): max. € 40,-/Monat.

2. Drei- und Vierjährige:

Es werden Elternbeiträge abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen entsprechend der vom Land Steiermark vorgegebenen Tabellen eingehoben.

Mindesteinschreibung: Halbtags an 5 Tagen pro Woche, das heißt 6 Stunden täglich, wobei das Betreuungsausmaß täglich gleich hoch sein muss.

Kosten:
abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen (Informationen über Ermittlung des Einkommens folgen):

- bis einschließlich € 1.500,-: Besuch auch weiterhin kostenlos.
- zwischen € 1.500,- und € 2.500,-: sozial gestaffelte Elternbeiträge.

Für jede Einkommensstufe dürfen maximal jene Beiträge eingehoben werden, die sich aus den Tabellen ergeben.

- über € 2.500,-: Den Eltern dürfen jeweils maximal jene Beiträge vorgeschrieben werden, die der höchsten Einkommensstufe entsprechen:

Halbtagsbesuch – 5 bis 6 Stunden täglich: € 120,-/Monat
Ganztagsbesuch – 7 bis 8 Stunden täglich: € 160,-/Monat
Beispiel: Kindergartenbesuch eines 4-jährigen Kindes, Familiennettoeinkommen € 2.000,-

Halbtagsbesuch (bis 6 Stunden täglich): Elternbeitrag: € 72,-/Monat
Ganztagsbesuch (bis 8 Stunden täglich): Elternbeitrag: € 96,-/Monat

Achtung:
Falls Eltern keine oder unzureichende Einkommensnachweise vorweisen (zum Beispiel wenn nur der Einkommensnachweis eines Elternteiles vorgelegt wird, obwohl auch der zweite im gemeinsamen Haushalt lebende Elternteil ein Einkommen bezieht), wird der Elternbeitrag der höchsten Einkommensstufe vorgeschrieben. Mehrkindstaffel für Familien mit zwei und mehr Kindern: Berücksichtigt werden Kinder, für die ein haushaltszugehöriger Elternteil (bezogen auf das Kind, für das ein sozial gestaffelter Elternbeitrag eingehoben wird) Familienbeihilfe bezieht. Für jedes dieser Kinder erfolgt eine

Rückstufung um eine Stufe in der Einkommensstaffel. Für Familiennettoeinkommen über monatlich € 2.500,- wird die Einkommensstaffel in 200-Euro-Schritten fiktiv weitergeführt (in den Tabellen dunkel markiert).

Anzahl der Elternbeiträge:
In Jahresbetrieben (gleichlaufend mit dem Schuljahr) dürfen die Elternbeiträge, sofern sie unter Anwendung der Sozialstaffel ermittelt werden, in Zukunft nur mehr in 10 Teilbeträgen eingehoben werden. Da die Elternbeiträge ohnehin schon sozial gestaffelt sind, wird keine Landes-Kinderbetreuungsbeihilfe gewährt.

Anträge:

Die Anträge mit den erforderlichen Einkommensnachweisen sind bis 30. September im Bürgerservice abzugeben.

Einkommen:

Maßgebend für die Festlegung des Elternbeitrages ist das monatliche Familiennettoeinkommen. Die näheren Bestimmungen über die Berechnung des Familiennettoeinkommens hat die Landesregierung durch Verordnung zu treffen, insbesondere welche Einkommensbestandteile einzubeziehen oder auszuschließen sowie welche Einkommensnachweise heranzuziehen sind. Die Verordnung wird voraussichtlich in diesen Tagen ergehen. Bei Einhebung sozial gestaffelter Elternbeiträge wird keine Landes-Kinderbetreuungsbeihilfe gewährt.

Betreuungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen in Liezen:

Städtischer Kindergarten:
halbtags 6.45 bis 12.30 Uhr (6 Stunden)
ganztags bis 15.00 Uhr (8 Stunden)
ganztags bis 17.00 Uhr

(10 Stunden)
Heilpädagogischer Kindergarten:
halbtags 7.30 bis 13.30 Uhr (6 Stunden)

Kinderhaus:
Öffnungszeiten
7.30 bis 16.30 Uhr
Die Betreuungszeit ist mit der Volkshilfe zu vereinbaren.

Betreuung durch eine Tagesmutter/vater:

Bei einem monatlichen Familiennettoeinkommen bis einschließlich € 1.500,- ist die Betreuung bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater für jedes Betreuungsausmaß für die Eltern kostenlos. Für jede Einkommensstufe darf maximal jener Beitrag eingehoben werden, der sich aus der Tabelle ergibt. Für Einkommen über € 2.500,- dürfen den Eltern maximal € 1,92 pro voller Betreuungsstunde vorgeschrieben werden. Für diese Kinder wird kein Sozialstaffel-Beitragsersatz gewährt.

Beispiel:

Tagesmutterbesuch eines 4-jährigen Kindes, Familiennettoeinkommen € 2.000,-
Elternbeitrag pro Stunde: € 1,15
Beitragsersatz des Landes: € 0,49
Beitragsersatz der Wohnsitzgemeinde: € 0,28

Für die Festlegung des Elternbeitrages sind nur volle Kalendermonate zu berücksichtigen, die das Kind bei der Tagesmutter/beim Tagesvater eingeschrieben ist. Bei Einhebung sozial gestaffelter Elternbeiträge wird keine Landes-Kinderbetreuungsbeihilfe gewährt.

Anträge sind bei jener Einrichtung zu stellen, bei der die Tagesmutter beschäftigt ist.

Aktuelles aus dem Jugendzentrum „JULI“

Sportklettertag im City-Rock

Am 19. März fand ein sozialraumübergreifender Aktionssamstag statt. Sechs Jugendliche aus den Sozialräumen Stainach, Admont und Liezen nahmen an dem Sportklettertag im City-Rock Liezen teil. Beginnend mit einer Sicherheits-



Großes Geschick bewiesen die Jugendlichen im Kletterzentrum City-Rock Liezen.

unterweisung im Klettersport, folgte eine Yogaübung zur Aufwärmung, woraufhin der eigentliche Kletterteil anfangen konnte. Die Jugendlichen übten sich mit großer Begeisterung in ihrem beweglichen Geschick.

Alle Jugendlichen können sich im Jugendzentrum, aber auch im Internet (Homepage Liezen, WMC und Facebook) sowie per Telefon über die Aktionstage informieren.

Radio „Sozial nachgefragt“

Seit kurzem gestaltet die Einrichtung JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit – jede zweite Woche eine Radiosendung beim Radiosender „Radio Frequenz“. Diese Sendereihe nennt sich „sozial nachgefragt“ und es werden dabei soziale Themen besprochen und thematisiert. In der ersten Radiosendung wurde das Thema „Gemeinsame Ob-
sorge“ behandelt, wobei auch Statements von Jugendlichen verwendet wurden. Das Radioprojekt wird das ganze Jahr 2011 laufen.

Affekt- kontrolltraining

Der vierte Termin vom Projekt

„Affektkontrolltraining“ fand im April in Admont statt. Es nahmen insgesamt sieben Jugendliche an diesem Termin teil. Der Schwerpunkt lag auf den Übungen zur Selbstverteidigung. Nach dem Training gab es ein gemeinsames Pizza-Essen mit selbst belegten Pizzen. Das Projekt „Affektkontrolltraining“ findet einmal im Monat an einem Samstag statt.

Aktionssamstag

Am 16. April fand im Rahmen des „Steirischen Frühjahrsputzes“ unser monatlicher Aktionssamstag statt. Dabei wurde die Grünfläche des Jugendspielplatzes von Müll und Laub bereinigt und der Zaun rund um den Jugendspielplatz repariert. Die Mitarbeiter vom Städtischen Bauhof



Auch der Zaun um den Jugendspielplatz wurde im Zuge des Frühjahrsputzes repariert.

Besuch von Landesrätin Elisabeth Grossmann

Am Donnerstag, 5. Mai 2011, besuchte Landesrätin Elisabeth Grossmann das Jugendzentrum in Liezen.

Sie zeigte dabei großes Interesse an der Jugendarbeit im Bezirk Liezen und informierte sich über die Angebote des Vereins Avalon. Überdies durften wir eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen. Im Rahmen dieses Besuches wurde der Film über die Einrichtung JULI-Regionalstelle für Jugendarbeit gezeigt. Danach

folgte eine offene Diskussions- und Fragerunde, bei der sich alle Anwesenden rege beteiligten.

Wir danken Landesrätin Grossmann für ihr reges Interesse an den Jugendlichen und der Jugendarbeit in Liezen sowie für ihren Besuch im Jugendzentrum Liezen.

Sommerfest am 9. Juli

Am 9. Juli 2011 findet ein Sommerfest auf dem Jugendspielplatz in Liezen statt.

Dabei können die Jugendlichen an verschiedenen Spielestationen ihr Können zeigen und es gibt eine gemeinsame Grillerei. Es

besteht die Möglichkeit, sich bei den Betreuern im Jugendzentrum Liezen dafür anzumelden. Außerdem werden auch Jugendliche von den Jugendzentren Admont und Stainach sowie von den Jugendbüros Gröbming und Schladming daran teilnehmen.

Geänderte Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Seit 1. April hat das Jugendzentrum neue Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 14.30 bis 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 19.30 Uhr

Das Angebot „Streetwork“ findet wie folgt statt:

Dienstag: 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 20.00 bis 23.00 Uhr



Reges Interesse herrschte unter den zahlreichen prominenten Besuchern im Jugendzentrum Liezen.

Wir waren beim Bürgermeister im Rathaus!

Wie immer im Frühjahr besuchten die dritten Klassen der Volksschule Liezen das Rathaus, um von Bürgermeister Rudi Hakel ausführlich über die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung informiert zu werden.

Natürlich gibt's dabei für die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, im Rahmen einer „Bürgermeistersprech-

stunde“ im Gemeinderatssitzungssaal Fragen und Anregungen an das Stadtoberhaupt zu richten.



Die 3A der Volksschule mit Klassenlehrerin Gabriele Baumgartner besuchte auch die Büros der Bauverwaltung im Dachgeschoß des Rathauses und schaute dabei dem Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, bei seiner Arbeit im wahrsten Sinne des Wortes über die Schultern.



Für das Gruppenfoto der 3B mit Klassenlehrerin Monika Krug fanden sich die Kinder im Büro des Bürgermeisters ein, der unter anderem anhand des Flächenwidmungsplanes der Stadt Liezen (im Bildhintergrund) einiges über die Entwicklung der Stadt Liezen und die Aufgaben der Stadtverwaltung erzählen konnte.



Ebenfalls überaus interessiert am Geschehen in ihrer Heimatgemeinde zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3C mit Klassenlehrerin Gabriele Auberger, die – wie die 3B auch – im sogenannten Bürgermeisterzimmer im 2. Stock des Rathauses für ein Erinnerungsfoto in die Kamera lachen durften.

Hauptschule Liezen wird „Neue Mittelschule“

Aufgrund der 20jährigen Erfahrung als Realschulstandort wurde die Hauptschule Liezen vom Landesschulrat für Steiermark zum neuen Mittelschulstandort des Bezirkes Liezen bestimmt.

Teamteaching, Projektunterricht und Offenes Lernen waren Grundprinzipien der Realschule und finden ihre Fortführung nunmehr in der „Neuen Mittelschule“. Die Kooperation mit der Handelsakademie Liezen ermöglichte den Umstieg von der Hauptschule/Realschule zu diesem neuen Schultyp.

Die vier ersten Klassen des Schul-

jahres 2011/12 werden nach dem Lehrplan des Realgymnasiums unterrichtet und Schüler, welche die Anforderungen erfüllen, bekommen zum Abschluss ein Gymnasialzeugnis.

Die Schwerpunkte Sport, Computer und Integration bleiben weiterhin Bestandteil der Neuen Mittelschule.



Die Hauptschule Liezen: Erst in den Jahren 2008 bis 2010 generalsaniert, wird ab dem Herbst 2011 als „Neue Mittelschule“ geführt.

Richtiges Verhalten im Brandfall

Das richtige Verhalten im Brandfall vermittelte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt, HBI Reinhold Binder, Kindern der 3C-Volksschulklasse.



Bei der anschließenden Übung wurde der modern eingerichtete Seminarraum des Rüsthauses mit harmlosem Theaterrauch künstlich vernebelt und das Gelernte gleich in die Praxis umgesetzt.

Mit nur drei Abenden pro Woche: Die HAK für Berufstätige



Gute Chancen im Berufsleben

Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen sowie Persönlichkeitstraining erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Unsere Absolventen sind erfahrungsgemäß überall sehr gefragt und finden meist rasch einen Beruf.

Relativ kurze Schulzeit

Diese moderne Schulform bietet die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahre). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich

(montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Ferien sind wie in allen anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

Kosten

Es ist kein Schulgeld zu bezahlen. Ihre Ausgaben beschränken sich auf einen geringen Selbstbehalt für Schulbücher.

Was bringt der HAK- Abschluss?

Die Absolventen der Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere. Absolventen der HAK können jedes Studium an Hochschulen, Uni-



Absolventen der Handelsakademie sind in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung gefragt und verfügen mit der Matura auch über die Unternehmerprüfung.

versitäten, Fachhochschulen und Akademien aufnehmen. Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Durch die HAK-Matura ersparen Sie sich diese Unternehmerprüfung. Einen Informationsfolder und den Anmeldebogen finden Sie im Internet unter unserer Internet-

adresse www.hak-liezen.at unter dem Link „Abend-Hak“.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne das Sekretariat der BHAK/BHAS Liezen zur Verfügung, erreichbar unter der Telefonnummer: 03612/223 32 von 8.00 bis 12.00 Uhr oder unter der E-Mail-Adresse office@hak-liezen.at

Hauptschule Liezen mit zwei Klassen beim INTEGRA-CUP

Der INTEGRA-CUP ist ein Fußballturnier, das vom Österreichischen Zivilinvalidenverband alljährlich veranstaltet wird. Dazu werden Schulklassen mit Integrationskindern eingeladen, um diesen Kindern auch die Möglichkeit zu geben, an einem Sportereignis teilzunehmen.



Auch heuer nahm die Hauptschule Liezen mit zwei Integrationsklassen an diesem Turnier im Kapfenberger Franz-Fekete-Stadion teil. Um den Integrationsgedanken auch schulintern zu fördern, wurden die beiden Liezener Mannschaften aus Integrations- und Sportklassenschülern zusammengesetzt.

Erhöhung des Musikschulbeitrages

Seit 1999 wird der von der Stadtgemeinde Liezen vorzuschreibende Musikschulbeitrag von der Steiermärkischen Landesregierung festgesetzt. Nach der letzten Erhöhung des Beitrages im Jahr 2006 hat nun die Steiermärkische Landesregierung eine Anhebung des Elternbeitrages folgendermaßen festgelegt:

Schulkostenbeitrag für

- ordentliche Schüler
im Hauptfachunterricht € 380,-
(bisher € 325,-)
- die Unterrichtsform der
musikalischen Früherziehung € 186,-
(bisher € 160,-)
- Erwachsene € 739,-
(bisher € 511,-)

Das Land Steiermark gewährt auch weiterhin eine sozial gestaffelte Ermäßigung für Musikschüler. Keine Förderung gibt es hingegen für erwachsene Musikschüler.

Entsprechende Anträge liegen in der Direktion der Musikschule ab Herbst auf.

Musikschule Liezen Prüfungen zum Leistungsabzeichen

Anfang Mai fanden an der Musikschule Liezen in Zusammenarbeit mit dem steirischen Blasmusikverband, Bezirksleitung Liezen, die Prüfungen zum Leistungsabzeichen statt.

Die verschiedenen Leistungsstufen sind Junior, Bronze, Silber und Gold – so die Bezeichnungen im Blasmusikverband. An der Musikschule werden diese Prüfungen als so genannte Übertrittsprüfungen und die höchste Leistung als Abschlussprüfung bezeichnet.

Als Prüfer fungierten die universitär ausgebildeten Musikpädagogen der Musikschule Liezen. Die Prüfungskommission bestand aus: Vorsitzender MDir.-Stellvertreter Walter Kern, Herbert Köberl, David Luidolt, Susanne Greimel, Andreas Moser und Sabine Kracher-Dimetrik. Sabine Kracher-Dimetrik begleitete zudem die Musiker mit großem Einfühlungsvermögen

am Klavier.

Durch die Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen und dem Blasmusikverband müssen die Schüler, die an der Musikschule ein Hauptfach-



Antonio Klaric, hier mit seinem Musiklehrer Mag. Herbert Köberl, hat das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Wir gratulieren unseren Musikschülern aus Liezen sehr herzlich:

Narascha Schmidt	Flügelhorn	Junior
Maximillian Heinrich	Trompete	Bronze
David Schausberger	Trompete	Silber
Jonathan Peinhopf	Schlagzeug	Junior
Stefan Moßhammer	Posaune	Bronze
Felix Mitteregger	Klarinette	Silber
Antonio Klaric	Klarinette	Gold

Neuanmeldung an der Musikschule

Mittwoch, 29. Juni 2011, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Direktion der Musikschule

Bitte Geburtsurkunde mitbringen



Schlusskonzert

Montag, 4. Juli 2011, 19.00 Uhr
Großer Saal des Kulturhauses

instrument erlernen und im Blasmusikverband gemeldet sind, nur mehr eine Prüfung für beide Institutionen ablegen.

Die Kinder und Jugendlichen

der Musikschule Liezen wurden von ihren Musiklehrern bestens auf diese Prüfungen vorbereitet und konnten alle mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

HAK Liezen beim Online-Börsenspiel im österreichischen Spitzenfeld

Beim Online-Börsenspiel „Raiffeisen School-Investor“ nahmen acht Klassen der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule Liezen teil, hatten fünf Monate lang Zeit, mit virtuellen Depots und einem Startkapital von rund 36.000 Euro Anlagestrategien zu erproben und möglichst viel Geld zu erwirtschaften.

Aus insgesamt 88 teilnehmenden Klassen aus ganz Österreich belegten der 5B- sowie der 5C-Jahrgang der BHAK Liezen die hervorragenden Plätze 2 und 3 und konnten sich somit das Preisgeld in der Höhe von 750 bzw. 500,00 für die Klassenkasse sichern.

Dies war für die Raiffeisenbank Liezen Anreiz genug, gemein-

sam mit der Bundeshandelsakademie Liezen eine Wertpapier – Abschlussveranstaltung zu organisieren. Für den Vortrag konnte der Wertpapierexperte, Herr Heinz Brandl von der Raiffeisen Landesbank Steiermark, gewonnen werden. Im Anschluss an den Vortrag fand die feierliche Übergabe des Gewinnschecks statt.



Dir. Manfred Kirchsteiger, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Liezen und dessen Mitarbeiter Patrick Kettner, Heinz Brandl sowie Dir. Ing. Mag. Josef Ahornegger (BHAK) wünschen den Gewinnern alles Gute für die bevorstehende Matura und viel Vergnügen bei der Verwendung des Gewinnes.

Infoabend Berufsmatura:

7. Juni 2011, 19 Uhr

Landesberufsschule Aigen i. Ennstal

bAIGEN
bildungsverein
bildung zum fairen preis

INFOS & ANMELDUNG: www.bildungsverein.at
Bildungsverein Aigen, 8943 Aigen/Ennstal, 0676 / 970 7 970

Volksbegehren Bildungsinitiative

Noch bis zum 1. Juli 2011 sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen.

Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können.

Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. Das heißt, wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.



Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Bürgerservice des Rathauses während der Öffnungszeiten (Mo. bis Do. 7.30 – 16.00, Fr. 7.30 – 13.00) auf. Bitte amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!

Der Wortlaut des Volksbegehrens

„Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungs-differenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.“

Gesundheitstag der Volksschule



Anlässlich des Gesundheitstages der Volksschule Liezen probierten – wie im Bild zu sehen – auch die Erwachsenen die unterschiedlichsten Fitnessstationen aus. So nahmen neben Bürgermeister Rudi Hakel, auch Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Schulleiterin Iris Polanschütz, die prov. Leiterin Elfriede Sattler und die Gesundheitsbeauftragte des Schulbezirkes Liezen, Frau Pichlmeier, auf der Fitnessbank Platz!

Volkshilfe startet Tagesmütter/Tagesväter Ausbildung

Die Ausbildung beginnt im Oktober 2011. Anmeldungen sind ab sofort im Volkshilfe Sozialzentrum Liezen oder bei Connect möglich.



Wenn Sie Freude daran haben, für Kinder zu sorgen und sie beim Heranwachsen zu begleiten, wenn Sie sich für die Entwicklung von Kindern interessieren und sie in ihrem Lernen und Hineinwachsen in unsere Gesellschaft unterstützen wollen, dann ist diese Ausbildung genau das richtige für Sie!

Dieser Beruf ist vor allem für Menschen geeignet, die selbst kleine Kinder haben und zu Hause arbeiten wollen.

In 315 Stunden Kurs werden Ihnen die Grundlagen der Kinderbetreuung sowie der Erziehung und Bildung von Kindern nahe gebracht. Durch

ein 160-stündiges Praktikum bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung haben Sie Gelegenheit, den Alltag ihres zukünftigen Berufs kennenzulernen (siehe rechts).



tages-
mütter/-väter.

Senioren- Urlaubsaktion 2011

Auch heuer wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion 2011 durchgeführt.

Anmeldungen und Auskünfte 03612/22881-0 (Bürgerservice bitte unter der Telefonnummer der Stadtgemeinde Liezen).

Sprechtage von Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner



Die Sprechstage von Vizebürgermeisterin sowie Sozial- und Gesundheitsreferentin Roswitha Glashüttner werden jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Anmeldungen bitte persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder unter der Telefonnummer 03612/22881.

Ausflug für Mindesteinkommensbezieher

Wie schon in den vergangenen Jahren, steht auch in diesem Jahr wieder ein Ausflug für die Bezieher von Mindesteinkommen auf dem Programm.

Die Fahrt findet am Mittwoch, 31. August 2011, statt und führt zum Stutenmilchgestüt Töchterlehof nach Oberfeistritz. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden (Tel.-Nr. 03612/22881).



Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freuen sich Bürgermeister Rudi Hakel und Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner.

Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater und KinderbetreuerIn in Liezen

Termin: 21. Oktober 2011 – Mai 2012
 Auswahlveranstaltung: 7. Oktober 2011 von 9.00 – 13.00 Uhr
 Kurszeiten: Freitag von 14.00 – 21.00 Uhr
 Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr (315 Std. Theorie, 160 Std. Praktikum)
 Kursort: Volkshilfe Seniorenzentrum Liezen
 Erzweg 33, 8940 Liezen
 Kosten: € 850,-
 Anmeldung u. Auskünfte: Volkshilfe Steiermark
 Sozialzentrum Liezen
 Erzweg 33, 8940 Liezen
 Telefon: 03612/25590-26
 Fax: 03612/25590-14
 E-Mail: doris.zeiringer@stmk.volkshilfe.at
 Internet: www.stmk.volkshilfe.at/

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2011 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat (außer August und November) von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2011?

5. Juli, 9. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2011.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Da beim Serviceteil, welcher der März-Ausgabe der Stadtnachrichten beigelegt war, diese Einrichtung nicht aufgeschienen ist, hier der Hinweis:

Institut für Kind, Jugend und Familie

Beratung, Psychologische Behandlung, Psychotherapie & mehr ...
 Fronleichnamsweg 5, 8940 Liezen
 Tel.+Fax: 03612/22192, Mobil: 0699/16030017
 E-Mail: ikjf@ikjf.at, Homepage: www.ikjf.at

Wir sind für Sie telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

institut für kind, jugend & familie



Aktivplus



Aktivplus

Gesamtlösungen von Ihrem Gartenbauspezialisten in Liezen

Das Profiteam vom Garten- und Landschaftsbau Leitner berät Sie fachkundig zu allen Fragen in folgenden Bereichen:

- **Gartengestaltung:** Mit fachmännischer Beratung lässt sich der Traum von einer Wohlfühloase rasch in die Tat umsetzen. Von einer kleinen Sitzecke bis zum Schwimmteich – mit einer gezielten Planung und einem Gesamtkonzept verwirklichen wir Ihre Wünsche.
- **Garten- und Rasenpflege:** Fachmännischer Schnitt der Bäume und Sträucher, Vertikutieren des Rasens
- **Großer Baumschulmarkt:** Unsere Gärtnerinnen beraten Sie gerne in allen Bereichen wie Zierpflanzen, Obstbäume, Balkonblumen, Düngung, Schädlingsbekämpfung auf natürliche Weise

Garten- und Landschaftsbau Leitner GmbH
 Gesäusestraße 29, A-8940 Liezen
 Tel. +43 (0) 3612 24230-20, Fax +43 (0) 3612 24230-4
 office@gartensystem.at, www.gartensystem.at



volkshilfe. Ehrenamt

SOZIALZENTRUM
Liezen

Leben wir Solidarität Gemeinsam gegen Armut und Einsamkeit

Die Volkshilfe Steiermark ist ein modern organisierter Anbieter gemeinnütziger Dienst- und Hilfeleistungen. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit viel Herz, Verstand und Engagement für die Menschen in der Steiermark.

Die Kernkompetenzen im hauptamtlichen Bereich, wie Kinderbetreuung, Mobile Pflege- und Betreuungsdienste sowie stationäre Pflege in den Seniorenzentren und teilstationäre Pflege in Tageszentren sind allgemein bekannt.

Nur wenige Menschen wissen über jedoch über das Ehrenamt in der Volkshilfe Bescheid. „Hier aufzuklären, ist uns ein dringendes Anliegen!“ so die Vorsitzende des Bezirksvereins Liezen, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner.

In diesem Bereich organisieren die Mitarbeiter unentgeltlich z.B. Seniorentreffs, Tagesausflüge für Senioren, Weihnachtsfeiern, Kaffeenachmittage etc., verleihen kostengünstig Pflegebetten oder sie besuchen regelmäßig die Bewohner der Seniorenzentren. Sie ermöglichen Mindestpensionisten eine Woche Urlaub. Aber auch für Alleinerzieherinnen, die an der Armutsgrenze leben, wird eine Woche Urlaub mit ihren Kindern inkl. psychosozialer Betreuung angeboten.

Arbeitslosigkeit, schwere Krankheit oder Umweltkatastrophen – wie z. B. die Murenabgänge im Vorjahr im Sölketal – können jeden von uns treffen. Für die Bezirksvereine ist daher die rasche und unbürokratische Hilfe für Menschen, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind, eines der wichtigsten Anliegen.



Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner: „Für unsere Arbeit ist auch die Anzahl der unterstützenden Mitglieder von großer Bedeutung!“

Um dies zu ermöglichen, werden Haussammlungen durchgeführt, Basare und Flohmärkte abgehalten, um Subventionen angesucht und Benefizveranstaltungen organisiert.

„Für unsere Arbeit ist“, so die ehrenamtliche Bezirksvorsitzende Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, „auch die Anzahl der Mitglieder von großer Bedeutung. Jedes einzelne Mitglied stärkt mit seinem Solidaritätsbeitrag von 18 Euro im Jahr nicht nur die finanziellen Möglichkeiten zur Hilfe sondern auch die politische Stimme für Menschen in Not und Einsamkeit!“

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen oder Sie den Menschen in unserer Region helfen wollen, stehen wir gerne zur Verfügung.

*Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner
Ehrenamtliche Vorsitzende*

Senioren-Urlaubsaktion der

volkshilfe. Ehrenamt

SOZIALZENTRUM
Liezen

Der Bezirksverein Liezen lädt auch heuer wieder Seniorinnen und Senioren (50+) mit einem geringen Einkommen zu einem einwöchigen kostenlosen Urlaub in der Zeit vom 20. bis 27. August 2011 ein.

Whin geht die Reise? Wie bereits im vergangenen Jahr wird der Urlaub im beliebten Gasthaus Bauernhofer in Heilbrunn (Nähe Teichalm) verbracht, wo auch Monika Berger – als ehren-

amtliche Betreuerin – den Seniorinnen und Senioren wieder zur Verfügung stehen wird. Bitte um ehestmögliche Anmeldung bei Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner.



Der Gasthof Bauernhofer in Heilbrunn.

Gemeinde- und Senioren- wohnungen – Vergabe

Mit dem Ausscheiden von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher aus dem Amt ergeben sich bei der Wohnungsvergabe mit Mai 2011 nachstehende Änderungen:

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson:

Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher
im Büro der Siedlungsgenossenschaft
bei Frau Lisa Steiner
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.

Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Dr. Eveline Stütz eröffnet Wahlarztpraxis

Am 27. Mai hat Dr. Eveline Stütz in der Hauptstraße 2 ihre Wahlarztpraxis für Allgemeinmedizin eröffnet.

Die Praxis ist über den Kirchhof und über die Stiege von der Hauptstraße neben der Kirche zu erreichen.
 Öffnungszeiten: Dienstag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch, 8.00

bis 12.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr.
 Um telefonische Voranmeldung wird gebeten (Telefon/Fax: 03612/23267 oder 0664 730 271 72).



In der Wahlarztpraxis von Dr. Eveline Stütz wird auch die Heilmethode der Akupunktur angewendet: hier bei Bürgermeister Rudi Hakel die Laser-Akupunktur.

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Dienstag, 28. Juni 2011
 Dienstag, 19. Juli 2011
 Dienstag, 30. August 2011



Info, Anmeldung und Begleitung
 Telefon: 0664/545 5702, E-Mail: sonnen7@a1.net

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 05 01445 24900 Fax 05 01445 24970
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Steirischer Frühjahrsputz 2011: Liezen befreit Liezen vom Abfall

Die Aktion „Steirischer Frühjahrsputz 2011“ erreichte in der Stadtgemeinde Liezen eine bisher noch nie dagewesene Dimension. In der Aktionswoche vom 11. bis 15. April und am Aktionstag selbst, dem 16. April, waren 20 Gruppen und Vereine mit insgesamt 255 angemeldeten Personen an der Säuberungsaktion beteiligt.

Fortsetzung Seite 33



Der Energiebeauftragte der Stadtgemeinde Liezen, Mag. Markus Frei, koordinierte den heurigen Frühjahrsputz und wurde dabei vom Städtischen Bauhof tatkräftig unterstützt.

Selbst wenn das Auflösen der Müllinseln im Stadtgebiet, das Optimieren der Abfallentsorgung in der Gemeinde und das Einführen des gelben Sackes und der gelben Tonne zu einer signifikanten und auch auszeichnungswürdigen Verbesserung geführt hat: In puncto Verhalten haben das achtlose Wegwerfen und das illegale Deponieren von Müll nicht nachgelassen, wenn nicht sogar zugenommen.

Helfen auch Sie aktiv unsere Umwelt sauber zu halten und werfen auch Sie kein „Papier“ oder keine „Tschick“ mehr achtlos fort! Der beste Aktionstag ist der, den man nicht mehr durchführen muss.

Förderung des Radverkehrs in Liezen Große VCÖ-Radfahrumfrage 2011

Das Radfahren wird in Österreich immer beliebter. Doch wie gut sind die Bedingungen zum Radfahren in Österreich, aber auch in der eigenen Gemeinde? Fahren Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit?

Denken Sie darüber nach und nehmen Sie sich bitte rund fünf Minuten Zeit, um die Fragen des Verkehrsclub Österreich (VCÖ) zu beantworten. Der VCÖ führt in ganz Österreich eine Radfahrumfrage durch und auch die Gemeinde will mehr über die Meinung und Bedürfnisse seiner Mitbürger zum Thema Radfahren wissen. Es besteht die Möglichkeit, den Fragebogen auf der Gemeinde zu

beantragen und diesen dort auch auszufüllen. Kommen Sie zu Herrn Markus Frei oder rufen Sie ihn an (03612/22881-239). Herr Frei wird die Umfrage auch an einigen Tagen im Stadtgebiet durchführen und Passanten und Radfahrer befragen.

Sie können die Radfahrumfrage des VCÖ auch online unternehmen, also im Internet ausfüllen, unter www.vcoe.at, dort unter „Radfahrumfrage 2011“, und los geht's! Sie finden den Link auch auf der Liezener Homepage in der Rubrik Umwelt / Energie.

Helfen Sie mit, die Anliegen der Bevölkerung und auch Ihre Bedürfnisse, Anregungen, Kritik und Vorschläge bezüglich Radfahren in Liezen zu artikulieren

Die richtige Adresse für wiederverwendbare Waren

**ANNAHME
VERKAUF
REPARATUR**

Shop **Zeitlos**
Rathausplatz 4
E-Reparaturcenter
Wirtschaftspark B2

03612 - 25897
www.gbl.at

Anzeige

und in Entscheidungsprozesse einzubinden. Der Bürgermeister ist selbst häufig mit dem Rad unterwegs und beabsichtigt zusammen mit dem e5-Team den Radverkehr in Liezen zu fördern.



Bürgermeister Rudi Hakel und Umwelthereferentin Anita Waldeck-Weirer waren mit einigen e5-Teammitgliedern und mit einem vom Lebensministerium beauftragten Verkehrsplaner im Stadtgebiet unterwegs und hat sich auf verschiedenen Verkehrswegen ein Bild von der Situation für die Radfahrer gemacht.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Natur- und Kunststeinreinigung

StoneCare
Seiwald OG

- Sanierung
- Versiegelung
- Imprägnierung
- Anti-Rutsch
- hochwertige Polituren
- Abschleifarbeiten



Kontakt: 0 664 / 464 22 06 | email: stonecaresued@weng.at

Anzeige

Tag der Sonne „e5-energy-corner“

Bereits zum 10. Mal fand der „Europäische Tag der Sonne“ in Österreich statt. Die Aktion wird vom Verband Austria Solar gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich organisiert. In ganz Österreich wurde am 6. und 7. Mai in hunderten lokalen Veranstaltungen auf das Thema Solarenergie aufmerksam gemacht.

Die Stadtgemeinde Liezen hat sich zum ersten Mal aktiv am Tag der Sonne beteiligt. Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer betreute zusammen mit dem Energiebeauftragten Markus Frei am Freitag, 6. Mai den „e5-energy-corner“ vor dem Kulturhaus. Dabei wurde die Stadtgemeinde Liezen der Bevölkerung auch als junge e5-Gemeinde vorgestellt.

Die 3A-Klasse der Volksschule Liezen hatte in den Wochen zuvor mit dem Energiebeauftragten einen Kurs in Solarenergie und Photovoltaik absolviert und stellte dies unter Beweis, indem die Kinder vor dem e5-energy-corner eine kleine Photovoltaikanlage aufstellten und den Passanten die Stromgewinnung erläuterten.



Die Schüler der 3A nach dem Aufbau der kleinen Photovoltaikanlage: Es hat wirklich funktioniert!

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht



bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft

zu verhindern. Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich. Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Die Klimastaffel
kommt nach Liezen:

Energie sparen durch Rad fahren

Ab 19. Juni führt die Klimastaffel bereits zum elften Mal zwei Wochen lang durch 50 Gemeinden in ganz Österreich. 1.500 km werden mit dem Fahrrad, Skates, der Bahn oder anderen klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln zurückgelegt.

„Wir zeigen mit der Klimastaffel, wie man gemütlich und trotzdem schnell umweltbewusst unterwegs sein kann, wie viel Energie man dabei spart und wie das noch dazu die eigene Gesundheit fördert“, so die Organisatorin Petra Muerth vom Klimabündnis.

Die längste klimafreundliche Österreich-Rundfahrt des Klimabündnis macht am Freitagabend, 24. Juni in Liezen Station. Die Klimastaffel wird vom Liezener e5-Team zusammen mit dem Bürgermeister gegen 21.00 Uhr am Kulturhausplatz beim „e5-mobility-corner“ empfangen und ins Foyer zum Mobilitätsstammtisch geladen.

Die Abendveranstaltung beginnt um 20.00 im Foyer des Kulturhauses mit einem Mobilitätsstammtisch zum Thema Radfahren, Radsport und Gesundheit. Gäste sind Mountainbike-Ass Wolfgang Krenn aus Weißenbach bei Liezen und sein Trainer Mag.

Bernhard Schimpl. Krenn ist 2-facher 24-Stunden-Europameister, 24-Stunden-Indoor-Weltmeister und Weltcup-Cross-Country-Startler.

Der Energiebeauftragte der Stadtgemeinde Liezen wird tagsüber ab 9.00 den „e5-mobility-corner“ am Kulturhausplatz betreuen und berät gerne zusammen mit der Firma Vasold zum Thema Radfahren, Gesundheit, Sitzhaltung, Verkehrssicherheit und Straßentauglichkeit.

Informieren Sie sich am Freitag, 24. Juni tagsüber am e5-mobility-corner am Kulturhausplatz, diskutieren sie mit dem Mobilitätsstammtisch am Abend ab 20.00 Uhr im Foyer des Kulturhauses und begleiten auch Sie die Klimastaffel am Samstag, 25. Juni von 10.00 bis 12.00 auf einer Radtour durch Liezen. Nähere Informationen bei Markus Frei: 03612/22881-239 und auf der Homepage, www.liezen.at – Rubrik Umwelt/Energie.

Klimabündnis lädt ein zur:

www.klimastaffel.at

KLIMA STAFFEL

„die klimafreundliche Österreich-Rundfahrt“

am 24. 25. 29. 30. Juni
in der Steiermark

Wolfgang Krenn und
Trainer Bernd Schimpl

Ein Auf und Ab beim SC KNAUF Liezen



Nach einer langen und intensiven Wintervorbereitungszeit startete der SC KNAUF Liezen zuversichtlich in die Frühjahrsmeisterschaft.

Zwischendurch rangierte die Landesligamannschaft sogar auf dem dritten Tabellenplatz. Ob das erklärte Ziel, einen Tabellenplatz unter den ersten fünf zu erreichen, erreicht werden konnte, ist bei Drucklegung dieser Stadtnachrichten noch nicht festgestanden.

Kampfmannschaft II auf Meisterkurs

Auf Meisterkurs befindet sich hingegen die zweite Kampfmannschaft. Die Elf von Trainer

Robert Semler hat bis zum Redaktionsschluss alle Spiele im Frühjahr gewonnen und so als Tabellenspitzenreiter einen deutlichen Vorsprung auf die Verfolger. Die bewährte Kooperation mit Selzthal wurde bereits verlängert und so können sich die Fußballfans in Liezen und Selzthal auf zahlreiche spannende Derbys in der Gebietsliga freuen. Übrigens: Die Landesligameisterschaft 2011/12 beginnt am Freitag, 6. August.



Blickt die Mannschaft des SC Liezen III/ESV Selzthal schon in Richtung Meistertitel und Aufstieg in die Gebietsliga?

Anfängergolfkurse im Golf- & Landclub Ennstal

In dieser Golfsaison bietet der Golf- & Landclub Ennstal allen Golfeinsteigern einen Platzreife-Anfängerkurs ab 99 Euro an.

Die Kurse starten jeweils am Samstag um 14.00 Uhr. Für ein erstes „Testen“ gibt es im Juni jeden Mittwoch zwischen 18.00 und 19.00 Uhr kostenlos eine unverbindliche Schnupperstunde. Dabei wird für Interessierte ein erstes Kennenlernen des Golfsports angeboten.

Anmeldungen und Informationen von Montag bis Sonntag zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im Golfsekretariat (Telefon 03612/24821 oder per E-Mail: glcennstal@golf.at).

Nationale Meisterschaften

Vom 13. bis 15. August wird die Elite des österreichischen Herren Amateurgolfsports im Rahmen der Herren Mannschafts-Staatsmeisterschaften (Division II) im Golf- & Landclub Ennstal Weissenbach-Lassing-Liezen zu Gast sein.

Insgesamt 100 Sportler und rund 25 Betreuer werden für vier Tage die wunderschöne Golfanlage in Weissenbach frequentieren.

Gratulation an Max Hauke

Für seine zahlreichen Erfolge in der abgelaufenen Saison, vor allem für die Nominierung und die Teilnahme an den nordischen Weltmeisterschaften in Oslo, gratulierte Bürgermeister Rudi Hakel kürzlich dem Liezener Langlauf-talent Max Hauke.

Die Gratulation fand im Beisein der Familie von Max Hauke sowie von Funktionären und Trainern des WSV Liezen,

Sektion Langlauf, im Rahmen einer kleinen Feier beim Berggasthof Zierer statt.



Ein Botschafter und erfolgreicher Repräsentant Liezens im nordischen Schisport: Bürgermeister Rudi Hakel gratuliert Max Hauke zu seinen Erfolgen. Im Bild links: Fritz Zechner vom WSV Liezen.



• **GOLFSCHNUPPERN**
jeden Mittwoch im Mai/Juni von 18-19 Uhr

GRATIS

• **PLATZREIFEKURS** ab € 99,- **€ 99,-**

• **SCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT** **€ 500,-**
für Saison 2011

KONTAKT & ANMELDUNG:

Golf- & Landclub Ennstal
A-8940 Weissenbach/Liezen
Postfach 193 • Tel.: +43 (0) 3612 / 24821
Fax: +43 (0)3612 / 24821-4
glcennstal@golf.at • www.glcennstal.at

Naturerlebnis
Golf- und Landclub
ENNSTAL
Weissenbach - Lassing - Liezen

Der WSV Liezen bedankt sich bei Trainer Anton Eder

„Anton Eder ist und war für den WSV Liezen – Sektion Fußball ein sehr erfolgreicher Trainer“, so das kurze Resümee von Obmann und Fußball-Sektionsleiter Walter Komar.



Eder Toni, so seine in Fußballerkreisen bekanntere Namensbezeichnung, übernahm die Kampfmannschaft I in der Unterliga Nord A in der Herbstsaison 2008 auf dem 6. Tabellenplatz liegend. Im Herbst 2009, also ein Jahr später, wurde Eder mit dem WSV mit einem Punkt Vorsprung auf den Verfolger Stanz aus den Mürztal Herbstmeister. Die Saison 2009/2010 krönte er mit dem Meistertitel in der Unterliga Nord A und somit mit dem Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse in der Steiermark, der Oberliga Nord.

Auch in der Oberliga hat der Meistertrainer die Mannschaft sehr gut motiviert, sodass diese nach der Herbstsaison als bestes Team aus dem Ennstal auf dem 5. Tabellenplatz überwintern konnte.

Nach langem Zureden durch den Sektionsleiter und Obmann des WSV Liezen, Walter Komar, hat Anton Eder für die Frühjahrsaison noch einmal das Zepter als Trainer in die Hand genommen, verbunden mit dem ausdrücklichen Hinweis „Dann ist Schluss!“.

Ob das Ziel, den WSV Liezen als beste Mannschaft im Ennstal in der Oberliga zu halten, realisiert

werden konnte, stand bei Redaktionsschluss dieser Stadtnachrichten noch nicht fest.

Unbeschadet dessen möchte ich mich als Obmann und im Speziellen auch als Leiter der Sektion Fußball bei Toni für die hervorragenden Leistungen mit dem WSV Liezen recht herzlich bedanken und ihm auf seinem weiteren Lebensweg sportlich wie auch beruflich alles Gute wünschen. Dies auch unter dem Motto „Vergiss die WSVler nicht, du bist immer ein gern gesehener Gast!“

Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch bei allen Mitarbeitern und Helfern, den Jugendleitern, den Jugendtrainern, den Trainern der Kampfmannschaft II, allen Zusehern, der Fanrunde, der Platzkassiererin, dem Platzwart, dem Ordnerdienst sowie allen Sponsoren, speziell der Stadtgemeinde Liezen, für die gute Unterstützung in der abgelaufenen Saison recht herzlich bedanken und gleichzeitig um weitere Unterstützung für die neue Saison bitten.

Mit einem herzlichen „Sport frei“!

Walter Komar

*Obmann und Sektionsleiter
WSV Liezen*



Walter Komar bedankt sich bei Anton Eder (li.), der den WSV Liezen mit Ende der Frühjahrsaison verlassen wird.

Das Fidas-Triathlon-Team startete in die neue Saison

Mit viel Schwung und Elan startete das Fidas-Triathlon-Team mit Sitz in Liezen in die neue Saison 2011.

Und so konnten im laufenden Jahr auch schon wieder österreichische und steirische Titel gefeiert werden. Jeden Sommer nehmen die Athleten vom Fidas Triathlon Team, die in erster Linie aus Liezen und Umgebung stammen, mit Erfolg an Triathlonveranstaltungen in ganz Österreich teil. Dabei gehen die Ambitionen vom leistungsorientierten Kaderathleten bis hin zum olympischen

Gedanken „Dabei sein ist alles“. Die wichtigsten Wettkämpfe in diesem Jahr werden die österreichischen Meisterschaften in Wien über die olympische Distanz sowie der Ironman in Kärnten sein. Alle News rund um das Fidas Triathlon Team und Einzelheiten über deren Mitglieder kann man auch auf der Homepage <http://triathlon.fidas.at/> nachlesen.



Das Liezener Triathlon-Team zeichnet sich vor allem durch die Freude an ihrem Hobby und einen besonderen Teamgeist aus, der bei den zukünftigen Wettkämpfen zu Höchstleistungen verhelfen soll.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag: Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag: Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag: Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr



Das WSV-Tischtennisstraining findet im Turnsaal der Hauptschule statt.

Aktuelles vom Boxclub Fit 4 Fun

Die Kampfmannschaft befindet sich zurzeit mitten in der Vorbereitung für sehr schwere Kämpfe im In- und Ausland.

Obwohl es den Boxclub Fit 4 Fun erst seit Jänner 2008 gibt, konnten schon in sehr kurzer Zeit sehr große Erfolge erzielt werden.

Alleine im letzten Jahr konnte man immerhin von 34 Kämpfen 28 für sich entscheiden, 22 davon durch K.O.

Das Highlight des Jahres wird am 8. Oktober 2011 im Kulturhaussaal, zu dem sich schon ei-

nige Profiboxer angesagt haben, stattfinden.

Derzeit steht man in Verhandlung, ob ein Europameisterschafts-Ausscheidungskampf von einem renommierten Boxstall aus Deutschland stattfinden kann. Weitere Infos zu Boxen, Kickboxen, Thaiboxen und Selbstverteidigung erhalten Sie unter www.fitfourfun.at oder unter der Telefonnummer 0699 122 03 788.



Die Kampfmannschaft von Fit 4 Fun – von links, vordere Reihe: Freddy Lemmerer, Phillip Schörkmayer, Rexhaj Misin; hintere Reihe von links: Robert Lasser, Phillip Gollop, Andreas Kapp und Helmut Brandstätter.

Gerfried Göschl bricht zum K2 auf

Am vergangenen Pfingstsonntag, dem 12. Juni, war es wieder so weit: Gerfried Göschl ist mit seinem Team nach Pakistan abgereist.

Gemeinsam mit seinem langjährigen Seilpartner Günther Unterberger aus Arding wird er sich zuerst am Gasherbrum 1 (8.080 m) akklimatisieren. Danach wartet das ganz große Ziel: Am K2 (8.611 m), dem schwierigsten Berg der Erde, möchten die beiden eine neue Route begehen.

Unterstützung aus Liezen
Gerfried Göschl bekommt diesmal heimatische Unterstützung: Sein Vater Rainer und die beiden Liezener Dieter Ettlmayr und Michael Wieser werden ihn bei dem beeindruckenden Trekking am Baltoro-Gletscher bis ins Basislager begleiten.



Der 8.611 m hohe K2, an der Grenze zwischen Pakistan und China gelegen, ist der zweithöchste Berg der Erde und gilt unter Bergsteigern als der schwierigste aller vierzehn Achttausender.



FITNESS-STUDIO
BOXEN • KICKBOXEN





SOLARIUM: € 2,- (10 Min)



FITNESS: € 22,50



- FITNESS-BOXEN • KICK-BOXEN
- SELBSTVERTEIDIGUNGS-KURSE
- DAMEN-FITNESS-BOXEN
- AGGRESSIONSABBAU

Laufend Kurse für Kinder ab 6 Jahren

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 21.00 Uhr | Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Fronleichnamsweg 15 • 8940 Liezen • 0699/122 03 788 • www.fitfourfun.at

Anzeige

Anzeige

Wir suchen Männer und Frauen
von 20 bis 80 Jahren für unsere

Partnervermittlung NORA

Kommen Sie zu einem kostenlosen Informationsgespräch in unsere Kanzlei in Liezen, Pyhrnstraße 1 im Erdgeschoß,
Tel. 0664/160 4677 oder 03612/23777.

Die Sektion Tennis des WSV Liezen

Mit neuem Schwung begann am 7. Mai 2011 die Sektion Tennis des WSV Liezen die Freiluftsaison.



Im Bild die erfolgreiche Herrenmannschaft „WSV Liezen-Tennis 1“ (Foto: blo24.at).

30. „Bule-Olympiade 2011“ beim Schnuderl

Vor nunmehr 30 Jahren hat Melitta Schnuderl in ihrem Café-Restaurant-Hotel in Liezen das Bule-Kartenspieltturnier ins Leben gerufen.

Seit damals organisiert die beliebte Gastwirtin für ihre kartenspielenden Stammgäste jedes Jahr dieses nicht alltägliche Turnier. Heuer beteiligten sich 18 Kartenhaie an der Bule-Olympiade, wobei in zahlreichen Vorrundenspielen die fünf Finalisten ermittelt wurden. Letztendlich holte sich dann der Bezirkshauptmann i. R. Hofrat Dr. Kurt Rabl den begehrten Sieg bei der

30. Auflage dieser traditionellen Veranstaltung. Gastronom Willi Streit landete vor Franz Stelzer auf dem 2. Platz.

Die Turnierleitung und Auswertung lag in den bewährten Händen von August Pressl. Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Werner Schewig bei Melitta Schnuderl für die jährliche Organisation sowie bei allen Kartenspielern für die Teilnahme.



Die überaus treue Bule-Runde mit Chefin Melitta Schnuderl vom gleichnamigen Café-Restaurant in der Liezener Ausseer Straße.

Unter dem Motto „Liezen will im Tennis wieder nach oben“ hat die junge, dynamische Mannschaft der Herren das erste Meisterschaftsspiel gegen Treglwang mit 9:0 gewonnen. In der zweiten Runde konnte Schladming, ein Mitfavorit auf den Meistertitel, mit 5:4 bezwungen werden, das Spiel gegen Aich-Assach gewannen die Liezener souverän mit 9:0.

Liezen spielt in der heurigen Saison mit sieben Mannschaften in der steirischen Meisterschaft. Insgesamt werden 23 Heimspiele ausgetragen. Dafür stehen sieben Tennisplätze und eine wunderschöne Anlage mit Clubhaus zur Verfügung.

Neu: Jeden Donnerstag ab 17.00

Uhr – **Ladies Day** – an diesem Tag können spielbegeisterte Damen kostenlos mit anderen Damen spielen.

Und für Neueinsteiger bietet die Sektion Tennis eine sehr günstige Schnupperkarte an. Natürlich werden während der Freiluftsaison nach Vereinbarung durch geprüfte Tennistrainer auch Trainerstunden und Kinderkurse angeboten (Kontakt unter der Telefonnummer 0676 8664 0547).

Die Sektion Tennis bedankt sich an dieser Stelle auch bei allen Gönnern und Sponsoren sehr herzlich. Kommen Sie auf die Tennisanlage des WSV Liezen und genießen Sie ein paar erholsame Stunden.

Schachverein wieder in der Landesliga

Die Spielgemeinschaft der Schachvereine Liezen und Admont/Hall ist nach einjähriger Pause wieder in die Landesliga aufgestiegen, nachdem die Meisterschaft in der Obersteirischen Liga klar dominiert wurde.

Der Endstand der Meisterschaft im Einzelnen: 1. Liezen/Admont 20 (56) Punkte, 2. Leoben 18 (52 ½), 3. Horn-Ratten 14 (51). Da es auch im Schach-Mannschaftssport seit kurzem um Match-Punkte geht, sind diese und die Brettunkte (in Klammer) angegeben. Irdning landete auf Platz 6 mit 8 Punkten und Rottenmann wurde Achter mit 5 Zählern. Die letzte Runde – in Niklasdorf ausgetragen – sah Liezen/Admont mit 6:1 siegreich, wobei der fehlende Punkt aus der

Abwesenheit beider Jugendspieler resultiert. Während Ebner und Preis auf den Spitzenbrettern unentschieden spielten, konnten Meglitsch, Dipl.-Ing. Flecker, Reiter, Pölsler und Dr. Rabl je einen Punkt beisteuern.

Auch in der Klasse Ennstal wurde die Meisterschaft abgeschlossen. Es siegte Admont/Hall mit 14 Match-Punkten und 24 1/2 Brettpunkten vor Schladming mit 11 (20) Zählern, Irdning III 6 (12), Liezen 5 (14) und Irdning II 4(9 ½).



Der obersteirischer Mannschaftssieger Liezen/Admont.

Liezener beim Marathon in Kapstadt

Zwei Liezener nahmen erfolgreich beim schönsten Marathon der Welt, dem „Two Oceans Marathon“ in Kapstadt über die Ultramarathonlänge von 56 km teil.



Der Liezener Versicherungsmakler Manfred Keferböck (im Bild rechts) und der Liezener Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Franz Kotzent beendeten am Ostersonntag, dem 23. April, erfolgreich den schönsten Marathon in Südafrika zwischen dem Indischen und dem Atlantischen Ozean souverän und machten dabei mit ihren Lauftrikots auch Werbung für die Sportstadt Liezen.

Freddy Lemmerer auch im Schisprung erfolgreich

Der Liezener Profiboxer und Profikickboxer Freddy Lemmerer macht nicht nur in der Kampfsportszene von sich reden, sondern auch im nordischen Bereich.

Zu Ende der Sprungsaison 2011 gewann Lemmerer bei der Masters-Weltmeisterschaft im Schispringen in Harrachov, Tschechien, die Silbermedaille

und wurde somit unter 18 Nationen und über 200 Teilnehmern in seiner Klasse Vizeweltmeister.



Freddy Lemmerer: diesmal beim Schispringen im Kampf um Punkte.

CAFE ADMIRAL

Sommeraktion

Rauch Cocos-Ananas
0,33l € 1,90

Iced Cappuccino
€ 2,30

Rauch Ice Tea Black
0,33l € 2,10

0,5l € 2,30

Limetten Radler

Liezen, Hauptstraße 19

Feuerwehr Liezen-Stadt: Branddienstleistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Um für den Einsatz noch besser vorbereitet zu sein, hat man für die Feuerwehren einheitliche Leistungsbewerbe geschaffen. Dazu zählen unter anderem die Funkbewerbe, Technische Hilfeleistung, Atemschutzleistungsprüfung und seit kurzem die Branddienstleistungsprüfung.

Bei dieser Branddienstleistungsprüfung handelt es sich um die Annahme verschiedener Brände (Scheunenbrand bzw. Holzstapelbrand), wobei die Bekämpfung dieser Brände in einer Sollzeit simuliert wird. Die weiteren Herausforderungen liegen darin, dass jeder Teilnehmer eine Frage aus der Theorie beantworten muss sowie die umfangreiche Ausrüstung des Einsatzfahrzeuges bei geschlossenen Türen und Rollos

punktgenau zeigen muss. Hoher Stellenwert wird nicht nur auf die Schnelligkeit, sondern auf fehlerfreies, effizientes und praxisnahes Arbeiten gelegt.

Nach zahlreichen Übungen mit großem Zeitaufwand zeigten sich die drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt mit insgesamt 27 Mann für die Branddienstleistungsprüfung am 15. Mai bestens vorbereitet und absolvierten souverän alle

Gruppen die Prüfung und erhielten Leistungsabzeichen konnten im Anschluss die be-
gegnehen.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt vor ihrem Rüsthaus.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung

21. Juni	Dr. Erich Holzinger	(03612/24624)
12. Juli	Dr. Walter Kreissl	(03612/22997)
9. August	MMag. Johannes Pfeifer	(03612/22911)
23. August	Mag. Karl Pichler	(03612/22997)
6. September	Dr. Hans-Moritz Pott	(03612/22199)
13. September	Mag. Bettina Rainer	(03612/22997)
27. September	Mag. Reinhard Walther	(03612/22997)

10 Jahre Flohmarkt in Liezen



Seit mehr als 10 Jahren ist „Heikos Floh- und Antikmarkt“ in Liezen vertreten.

Die Auf- bzw. Aussteller kommen aus ganz Österreich und haben die unterschiedlichste Ware mit.

Der Flohmarkt findet von März bis Oktober jeden vierten Sonntag im Monat, jeweils ab 6.00 Uhr, statt – ein Muss für alle Sammler und Schnäppchenjäger. Der nächste Termin: 26. Juni 2011.

Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

- In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?
- In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?
- In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt. Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto. Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Zu unserem Titelbild:

Aufbruchstimmung in Liezen vor hundert Jahren

Aufgrund der zunehmenden Größe Liezens und damit des Gottesdienstbesuches wurde die Liezener Kirche zu klein. Über Jahre hindurch wurde über einen Neubau bzw. eine Erweiterung diskutiert und beraten – ohne jeglichen Erfolg. Bis im Oktober 1910 Pfarrer Eder neuer Pfarrer in Liezen wurde. Nun ging es Schritt für Schritt.

Innerhalb kürzester Zeit wurde ein „Kirchenerweiterungskomitee“ gegründet und die vorhandenen Pläne über Bord geworfen. Mit Beginn im Frühjahr 1911 wurde die Kirche Richtung Osten erweitert (heutiger Altarraum) und die beiden Seitenkapellen dazugebaut. Die „neue“ Kirche wurde dann im Jahr 1912 eingeweiht. Aus diesem Grund feiert die katholische Pfarre Liezen in den kommenden Monaten ein „Jubiläum“, das an diese für ganz Liezen wichtige Bautätigkeit erinnert.

Folgende Eckpunkte sind derzeit geplant:

Start des Jubiläumjahres mit dem Pfarrfest am 19. Juni. Unsere Pfarrkirche ist dem Heiligen Vitus geweiht und das Pfarrfest steht heuer ganz in seinem Namen. An diesem Sonntag laden wir neben der Liezener Bevölkerung Vertreter der elf anderen steirischen Vituspfarren ein. Im Rahmen des Gottesdienstes um 10.00 Uhr werden wir uns auch näher mit dem Leben dieses Märtyrers beschäftigen. Beim anschließenden Fest im Pfarrergarten wird der „Vituswein“ präsentiert, den Sie verkosten und erwerben können.

Freitag, 14. Oktober:

Festvortrag mit Dr. Jörg Müller im Kulturhaus Liezen

Sonntag, 17. Juni 2012:

Pfarrfest und feierlicher Abschluss des Jubiläumjahres

In der Juni-Ausgabe des Pfarrbriefes haben Sie die Möglichkeit, sich ausführlich über diese Jubiläum zu informieren. Es werden die einzelnen steirischen Vitus-



pfarren in Wort und Bild vorgestellt und das ursprüngliche erste Altarbild des Pfarrpatrons ist erstmals in Farbe abgedruckt. Historische Bilder samt einer ausführlichen Zeitleiste mit den Pfarrern, Kaplänen und Pastoralassistenten runden diese Ausgabe des Pfarrbriefes ab.

Etliche weitere Veranstaltungen im Laufe des Jahres werden sich dem besonderen Jahr widmen. So wird sich die Reihe „Liezen im Zeitenwandel“ in einer der kommenden Ausgaben der Stadtnachrichten Liezen dem Wandel von der Mutterpfarre bis zum Pfarrverband widmen.

Den Verantwortlichen für das Jubiläum ist es auch ein besonderes Anliegen, dass dieses Jahr nicht „nur“ ein Gedenkjahr ist. Vielmehr soll damit eine Initialzündung für das geistliche Leben in Liezen stattfinden. Es darf auch der Blick über den Tellerrand nicht fehlen. Denn nur so kann „Kirche“ glaubwürdig bleiben.

Informieren Sie sich bitte laufend über die aktuellen Entwicklungen zum Jubiläum im Pfarrbrief und auf der Homepage des Pfarrverbandes unter www.pfarreliezen.at. (Titelbild: Waldeck)

Aufgrund vermehrter Beschwerden beim Rasenmähen etc.:

Bitte beachten Sie die Lärmschutzverordnung der Stadt Liezen

Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Liezen vom 11. April 1989, mit der Bestimmungen zum Schutz gegen Lärm erlassen werden.

Auf Grund des § 41 der Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115 idGF, wird zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen verordnet:



§ 1: Betrieb von Fahrzeugen und Gartenbenützung

(1) Bei der Benützung und den Betrieb von Fahrzeugen außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen hat in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben.

(2) Insbesondere ist verboten:

- Das unnötige Laufenlassen von Fahrzeugmotoren;
- Die Abgabe von Schallzeichen, soweit diese nicht unmittelbar Warnzwecken dienen;
- Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Schließen von Fahrzeug- und Garagentüren;
- Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.

§ 2: Haus- und Gartenarbeiten

(1) Die Verrichtung lärm-erregender Haus- und Gartenarbeiten darf lediglich an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 7.00 und 12.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Benützung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen, welche mit Ver-

brennungsmotoren betrieben werden, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Baumsägen usw. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme von lärm-erregenden Haus- und Gartenarbeiten verboten.

(2) Die Beschränkungen des Absatzes 1 gelten nicht für Gewerbetreibende, die Arbeiten im Rahmen ihres Gewerbes während der Betriebszeit durchführen, sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Erwerbsgärtnereien und für alle Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Bau von Eigenheimen notwendig sind.

§ 3: Betrieb von Modellflugzeugen und Modellautos

Der Betrieb von Modellflugzeugen und Modellautos, die mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden, ist in bewohnten Gebieten und in deren unmittelbarer Nähe verboten. Ausgenommen sind behördlich genehmigte Veranstaltungen.

§ 4: Bundes- und landesgesetzliche Bestimmungen

Durch diese Verordnung werden bestehende bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

§ 5: Strafbestimmungen

Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verordnung stellen von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß Artikel VII EGVG zu ahndende Verwaltungsübertretungen dar.

§ 6: Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1989 in Kraft. Bestehende ortspolizeiliche Vorschriften, welche die gleichen Tatbestände regeln, treten gleichzeitig außer Kraft.

Allfällige Verstöße gegen die Lärmschutzverordnung sind bei der Polizeiinspektion Liezen zu melden.

**KRIMINAL
PRÄVENTION**
POLIZEI 

Thema: Jugendgewalt -Vandalismus

von Abteilungsinspektor Günter Wesner

**Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener,
geschätzte Jugend!**

Gewalt hat viele Gesichter. Sie kann körperlich sein, verbal oder stumm. Sie kann sich gegen Menschen, gegen Tiere oder gegen Sachwerte richten. Fast alle Kinder und Jugendliche verstoßen irgendwann einmal gegen Regeln oder überschreiten Gesetze. Wichtig ist, dass sie dabei nicht aus Unwissenheit oder Leichtsinn mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Wenn man Jugenddelikte analysiert, so finden sich Vandalenakte, Raufhandel und Körperverletzungen an vorderster Stelle. Vandalismus und ihre verschiedenen Erscheinungsformen: Zerstörte Schaufenster, zersto-

chene So erfährt man bei Einvernahmen von jugendlichen Straftätern immer wieder dieselben Ursachen: Mutproben, Gruppendruck, Übermut, Unkenntnis der Rechtslage, mangelndes Selbstvertrauen, Grenzen ausloten, übermäßiger Alkoholkonsum.

Konfliktpotenziale rechtzeitig erkennen

Eine wesentliche Voraussetzung um Gewalt zu vermeiden ist, dass wir uns für Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen Zeit nehmen. Klären Sie Ihr Kind über die Folgen von Vandalenakten auf. Ins-



Autoreifen, abgebrochene Pkw-Antennen, beschädigte Straßenlaternen und Blumenbeete, besprühte Wände, um nur einige davon zu nennen.

Diese Sachbeschädigungen erfolgen häufig aus einer Gruppe heraus. Nicht selten werden unter diesem Gruppenzwang Kinder und Jugendliche so zu einem unkontrollierten kollektiven Verhalten verleitet. Häufig wird dieser Effekt durch Alkohol noch verstärkt.

besondere darüber, dass es sich dabei um Straftaten handelt und diese strafrechtlich verfolgt werden. Demonstrieren Sie durch Ihr eigenes Verhalten, wie mit öffentlichem und privatem Eigentum umgegangen werden soll.

Unerlaubte Graffiti

Im privaten Bereich können Graffiti durchaus als moderne Kunstform angesehen werden. Wer jedoch öffentliche oder pri-

vate Einrichtungen ohne ausdrückliche Zustimmung des Besitzers besprüht, macht



sich strafbar. Jeder Sprayer sollte sich über die rechtlichen Konsequenzen seiner Tätigkeit im Klaren sein: Unerlaubte Graffiti sind Sachbeschädigungen und werden strafrechtlich verfolgt. Es besteht Schadenersatzpflicht gegenüber dem Eigentümer.

Die Kriminalprävention empfiehlt den Geschädigten:

Falls Sie beobachten, dass jemand öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, sollten Sie Sprayer bei ihrer „Arbeit“ erwischen, verständigen Sie die Polizei über den Notruf 133. Sprayer werden gut beleuchtete Wände eher meiden – Beleuchtung in Kombination mit Bewegungsmeldern, aber auch Videoüberwachung kann hier Abhilfe schaffen.

Sollten Sie allgemein zum Thema „Sicherheit in Liezen“ Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Kriminalprävention gerne zur Verfügung.


Arbeiterbetriebsrat Alfred Geier

wieder gewählt

Bei der Arbeiterbetriebsratswahl in der Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GesmbH konnte die Liste des Liezeners Alfred Geier (FSG) wieder einen beachtlichen Erfolg erreichen.

Seine Liste erreichte bei einer Zustimmung von 98 % und somit 8 Mandate. Wahlbeteiligung von 72 % eine



Eindrucksvoll als Betriebsrat bestätigt: Alfred Geier.

**INFORMATION VERMITTELT WISSEN
UND WISSEN SCHÜTZT**

Kriminalprävention
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

 Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Angehöriger des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Warum schreibt man „Admonter Straße“ und warum „Kornbauerstraße“?

Warum schreibt man gewisse Straßenbezeichnungen – so auch in unserer Stadt – einmal getrennt und einmal zusammen?

Es gibt sehr viele Regeln zur Erklärung der richtigen Schreibweise von Straßennamen. Eine der einfacheren und fast immer zutreffenden Regeln lautet wie folgt: Endet ein Ortsname auf „-er“ so wie z.B. Kornbauer oder Kreuzhäusler, wird er zusammen mit dem Grundwort geschrieben: also Kornbauerstraße und Kreuzhäuslerweg. Getrennt schreibt man jedoch, wenn Ableitungen von Ortsnamen etc. auf -er Bestandteil des Straßennamens sind: Admont ist der Originalstamm, Admonter ist abgeleitet – also: Admonter Straße, Ausseer

Straße, Oberdorfer Weg usw. Da es aber für die richtige Schreibweise von Straßennamen noch viele weitere Regeln gibt, haben wir für Sie die mittlerweile 95 geltenden Liezener Straßenbezeichnungen einfach einmal in der von uns als richtig angesehenen Schreibweise in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Bitte beachten Sie auch die Schreibweisen, z.B. bei Bahnhofstraße und Werkstraße ohne ein zweites „s“ sowie die Schreibweisen mit Bindestrich, wie z.B. bei Dr.-Karl-Renner-Ring oder Nikolaus-Dumba-Straße.

Admonter Straße	Bahnhofweg
Albshausener Straße	Bertha-von-Suttner-Straße
Alpenbadstraße	Birkenweg
Alte Gasse	Brunnfeldweg
Alte-Post-Weg	Buchenweg
Am Brunnfeld	Döllacher Straße
Am Brunnschmied	Dr.-Karl-Renner-Ring
Am Fuchshof	Erzweg
Am Grafenegg	Flurweg
Am Kirchhof	Friedau
Am Salberg	Friedhofweg
Am Stadtpark	Fronleichnamsweg
Am Weißen Kreuz	Gartenweg
Arzbergweg	Gerichtsgasse
Ausseer Straße	Gesäusestraße
Bachzeile	Getreidestraße (nicht -gasse)
Bahnhofstraße	Grimminggasse

Hauptplatz	Rathausplatz
Hauptstraße	Reithtal
Heinrich-Ruff-Weg	Richard-Steinhuber-Straße
Hinteregger Alm	Römerweg
Hirschriegelweg	Roseggergasse
Höhenstraße	Röthweg
Im Winkl	Salbergweg
Josef-Herbst-Straße	Salzburger Straße
Karl-Wimmeler-Weg	Salzstraße
Kernstockgasse	Salzweg
Klausenweg	Schillerstraße
Kornbauer straße	Schlagerebauerweg
Kreuzhäusler weg	Schönaustraße
Kulturhausplatz	Selzthaler Straße
Kulturhausstraße	Siedlungsstraße
Manfred-Schmid-Gasse	Sonnau
Marienwaldweg	Sonnenweg
Maschinenfabrikstraße	Sportclubweg
Marktplatz	Sportzentrum
Mautweg	Südtiroler Gasse
Niederfeldstraße	Tausing
Nikolaus-Dumba-Straße	Unterer Kreuzhäuslerweg
Oberbieler Platz	Unterer Moosweg
Oberdorfer Weg	Vasoldgasse
Oberer Moosweg	Waldweg
Pfarrgasse	Weidenweg
Planseestraße	Werkstraße
Pyhrn	Wirtschaftspark
Pyhrnstraße	Ziegelweg
Rainbäckweg	Zwirtnerse
Rainstrom	

Ihnen ist einer der angeführten Straßennamen nicht geläufig und Sie fragen sich, wo denn diese Straße in unserer Stadt eigentlich ist – Anruf genügt unter Telefonnummer 03612/22881.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

WO VIEL LICHT IST KANN AUCH SCHATTEN SEIN.



Foto: Markilux

Döllacherstraße 21 • 8940 Liezen, Austria • Tel.: +43 (0) 3612 / 23 966 • www.metallbau-walcher.at

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Nicht anwenden: Alte Volksmedizin

Schulrätin Margarethe Aigner beschrieb in ihrem siebenbändigen Werk „Zur Geschichte Liezens“, welche Behandlungen die sogenannte „Volksmedizin“ in Liezen früher für verschiedene Leiden empfahl. Kein Schaden konnte angerichtet werden bei der empfohlenen Behandlung einer Lähmung: „Wasser mit dem glühenden Eisen, das aus dem Schmelzofen (im Pyhrn) kommt, erhitzen und in diesem Wasser baden.“ Gelegentliches Baden wird sicher gesund gewesen sein, doch wie man das Badewasser mit dem glühenden Eisen aus dem Schmelzofen erwärmen sollte, wurde nicht überliefert.

Reinster Aberglaube – aber auch nicht schädlich – war der Rat-schlag zur Behandlung von „Nachtweinen der Kinder“: „Am Abend während des Gebetläutens 3 Steinchen unter der Dachtraufe aufheben und – ohne umzusehen – dem Kind unter den Kopfpolster legen; am Morgen beim Gebetläuten trägt man die Steinchen wieder zurück.“

Heftig – und hoffentlich nie angewendet – war dagegen die empfohlene Behandlung gegen „Auszehrung“: „Einen lebenden Fisch dem Kranken auf die Brust binden und ungefähr eine Woche oben lassen. Es bleiben nur die

Gräten übrig, den übrigen Fischlaib hat der Körper des Patienten absorbiert.“

Ein wirklich guter Rat für Fälle, bei denen der Ratgeber selbst nicht wusste, was er raten sollte, kam vom Schuster Rößler: „Schön warm halten und die Brüah (Brühe) trinken.“

Zum Glück schon lange vorbei: Kinder gebären vor 200 Jahren

Gewiss ist es auch heute nicht einfach, ein Kind zur Welt zu bringen. Aber glücklich jede Mutter, die das heute behütet und bestens betreut tun kann. Die aus Liezen stammende Universitätsprofessorin Dr. Marliese Raffler schilderte in der Festschrift „50 Jahre Stadt Liezen“, wie Franz Sartori in seinem Buch „Neueste Reise durch Oesterreich“ eine Geburt anno 1811 in Liezen beschreibt:

Meine Trägerin hatte eine verheiratete Tochter, die immer sehr schwer Geburten machte. Da sie arm ist, so wird es ihr unmöglich, sich die Hilfe einer geschickten Hebamme oder eines Geburtshelfers zu verschaffen. Wenn nun die Geburt nahe kommt, so holt die Mutter einige Weiber des Dorfes zusammen, welche die Gebärende halten und eine derselben setzt ihr das Knie hinten in das Kreuz und versetzt



Ärzte und Apotheken ersetzen im Laufe der Zeit die oft von Aberglauben geprägte Volksmedizin. Auf dem Baumgartner-Foto eine Innenansicht der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts.

ihr dann einen Stoß, dass das Kind herauschlüpfen muss. Man kann sich vorstellen, dass die Gebärende von einer Ohnmacht in die andere sinken müsse. In diesem Fall kommen die Weiber mit Suppen der Gebärenden zu

Hilfe und wird die Sache zu schlimm, so nehmen sie ihre Zuflucht zu der Pfarrerköchin, die, wie meine Trägerin erzählte, in diesen Krankheiten sehr bewandert sei und gleich zu helfen weiß.

Gesundes aus dem steirischen Ennstal



Fam. Peer
vlg. Schwoager
8940 Weißenbach/L. 12
Tel. 0676/3401751
0676/3401752
dani.peer@twin.at



**Erzeugnisse aus
biologischer
Landwirtschaft**

SPAR

SB-RESTAURANT Liezen, Rathausplatz 4, Tel. 23 5 11



Das SPAR-Selbstbedienungsrestaurant am Rathausplatz, das wegen Erkrankung des Pächters vorübergehend geschlossen war, hat seit Anfang Mai wieder geöffnet und wird wieder in bewährter Weise und Qualität bis zur Übernahme durch einen Nachmieter weitergeführt. Alfred Tippler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Interessierte Nachmieter mögen sich bitte persönlich bei Alfred Tippler oder unter der Telefonnummer 03612/23511 melden!



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Liezen war auf dem besten Wege, eine Messestadt zu werden. Anfang Mai fanden auf dem Gelände der Firma Deisl zwei große Messen statt: Manfred Deisl organisierte die Liezener Frühjahrmesse und Hubert Zwarnig die 3. Energiesparmesse. Die Veranstalter rechneten in drei Tagen mit 30.000 Besuchern. Weniger Grund zu Optimismus gab es dagegen im VOEST-Werk. Wegen der schlechten Auftragslage mussten die Arbeitnehmer um 20 bis 30 Prozent kürzer arbeiten. Mit ein Grund für die kritische Lage war die Konzentration auf einen „höchst bedenklichen Kunden“, Libyens Staatschef Muammar al-Gaddafi.

Vor 50 Jahren

Freude hatte die Kirche mit der neuen Orgel, die am 18. Juni 1961 eingeweiht wurde. Ärger dagegen hatte der Pfarrer, weil viele Begräbnisteilnehmer die Toten zwar auf deren letztem Weg begleiten wollten, aber statt am Gottesdienst teilzunehmen, lieber im Gasthaus saßen. Im Pfarrbrief schrieb er: „Ein Prost auf den Verstorbenen, Ihr Lieben, scheint Euch scheinbar mehr wert zu sein als das Gebet beim Gottesdienst.“ Bei der Volkszählung 1961 hatte Liezen 5.444 Einwohner. Es lag damit in der Steiermark an 18. Stelle. Mit den heutigen 6.895 Einwohnern liegt Liezen in unserem Bundesland an 15. Stelle.

Vor 75 Jahren

Ein Gemeinderat muss sich sowohl mit großen, nach außen hin sichtbaren Entwicklungen der Gemeinde, als auch mit banalen Alltagsdingen beschäftigen. 1936 wurde eine Kommission beauftragt, sich mit der Ausgestaltung des nach dem ermordeten Bundeskanzler benannten „Dollfußplatz“ (vor der Bäckerei Steindl) zu beschäftigen. Für die zeitgemäße und hygienische Beseitigung der eigenen Notdürftigkeiten und die der Beamten von Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft wurde eine wesentliche Verbesserung beschlossen: Im Rathaus wurden im 1. und 2. Stock je zwei Klosetts mit Wasserspülung eingebaut.

Vor 100 Jahren

Die Versorgung der Armen war damals eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Vor 100 Jahren gab es 17 „Einleger“, die meist bei Bauern untergebracht waren und für welche die Gemeinde damals einen Tagsatz von 70 Heller zu bezahlen hatte. Wertmäßig würde das heute etwa 3 Euro entsprechen. Die Versorgung einer Person kostete damals also etwas weniger als 100 Euro pro Monat. Und heute? Nun, in unseren Bezirkssaltenpflegeheimen würde dieser Betrag für keine zwei Tage reichen. Allerdings: Die Qualität der Unterbringung und Betreuung kann man mit den Zuständen vor 100 Jahren auch nicht vergleichen.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadamt@liezen.at.

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Donaubauer Ernst, Friedau 16
- Mag. Wolf Ute, Friedau 14
- Egger Sofie, Getreidestraße 2
- Putzer Sieglinde, Ausseer Straße 84
- Rapposch Gerda, Salzstraße 8
- Stochl Uta, Fronleichnamsweg 9
- Dirninger Osgit, Salzstraße 2
- Heuritsch Hans, Höhenstraße 40 a
- Speer Helga, Tausing 53
- Jansenberger Hedwig, Reitthal 12
- Reisner Ingrid, Grimminggasse 33

75 Jahre

- Lechner Hilda, Pyhrn 49
- Aigner Hochlahner Wilhelm, Am Salberg 40
- Sulzbacher Anna, Ausseer Straße 53
- Schrittwieser Erika, Ausseer Straße 33 b
- Binder Karoline, Sonnau 7
- Döringer Sofie, Grimminggasse 36
- Haindl Gerlinde, Fronleichnamsweg 9

80 Jahre

- Lechner Adolf, Salzstraße 9
- Vasold Ferdinand, Am Salberg 36
- Kieler Friederike, Pyhrn 59
- Schüttbacher Maria, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Kitzmüller Ingeborg, Gartenweg 1
- Prieler Elisabeth, Erzweg 33
- Huber Augustinus, Waldweg 20
- Hornbacher Katharina, Admonter Straße 56
- Meyer Olga, Salzstraße 22
- Stachl Margarete, Erzweg 33
- Csörgö Berta, Salbergweg 9 a
- Huber Angela, Röthweg 4
- Mayr Antonia, Am Weißen Kreuz 1
- Deisl Margareta, Hauptplatz 13

85 Jahre

- Gruber Edeltraud, Ausseer Straße 50 c
- Kink Margarethe, Alte Gasse 5
- Wöhr Hildegard, Rainstrom 7
- Schachner Maria, Erzweg 33
- Kapic Johann, Dr.-Karl-Renner-Ring 38
- Mühlbacher Ludmilla, Am Grafenegg 8
- Florian Regina, Grimminggasse 19
- Rami Angela, Nikolaus-Dumba-Straße 3
- Rohrer Laura, Am Weißen Kreuz 20
- Goigner Anna, Admonter Straße 24

85 Jahre

- Mag. Knell Erika, Ausseer Straße 16
- Ing. Guttmann Josef, Fronleichnamsweg 9 a

90 Jahre



■ Schieler Katharina, Erzweg 33 ▲



■ Kadletz Sofia, Salzstraße 25 ▲



■ Hödl-Kuffner Ilse, Hauptplatz 7 ▲

90 Jahre



■ Huber Theresia, Salzstraße 25 ▲

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Moschee Liselotte und Fritz, Ausseer Straße 49
- Freiburger Hermine und Kurt, Am Grafenegg 10 c
- Schweiger Brunhilde und Franz, Manfred-Schmid-Gasse 10

Geburten

Mädchen:

- Naime und Enver Zejnnullahu eine Ermira
- Tamira Walcher und Michael Feyrer eine Lea
- Doris Kerschbaumer und Jürgen Steinbacher eine Nadja
- Astrid und Johann Langreiter eine Valentina
- Carina Dörflinger und Patrick Habacher eine Sophia
- Martina und Günther Schreiner eine Alexandra
- Renata und Danijel Ljevar eine Elena

Knaben:

- Silke Aschauer und David Tiefenbacher einen Marius
- Langreiter Astrid und Johann einen Killian
- Isolde und Harald Neumann einen Steven
- Fadile und Yusuf Atas einen Ciwan
- Ruzica Vidic-Saric und Pero Saric einen Samson



... zur Hochzeit

- Fessler Thomas, Liezen und Schweighofer Katharina, Fohnsdorf
- Dr. iur. Frank Adolf und Huber Melitta, beide Irnding
- Winterer Franz und Kristandl Sieglinde, beide Liezen
- Poyer Walter und Kowalewski Ann, beide Liezen
- Pucher Gerhard, Lassing und Karner Birgit, Graz
- Schmeißl Horst und Scherr Christine, beide Liezen ▼



Sterbefälle

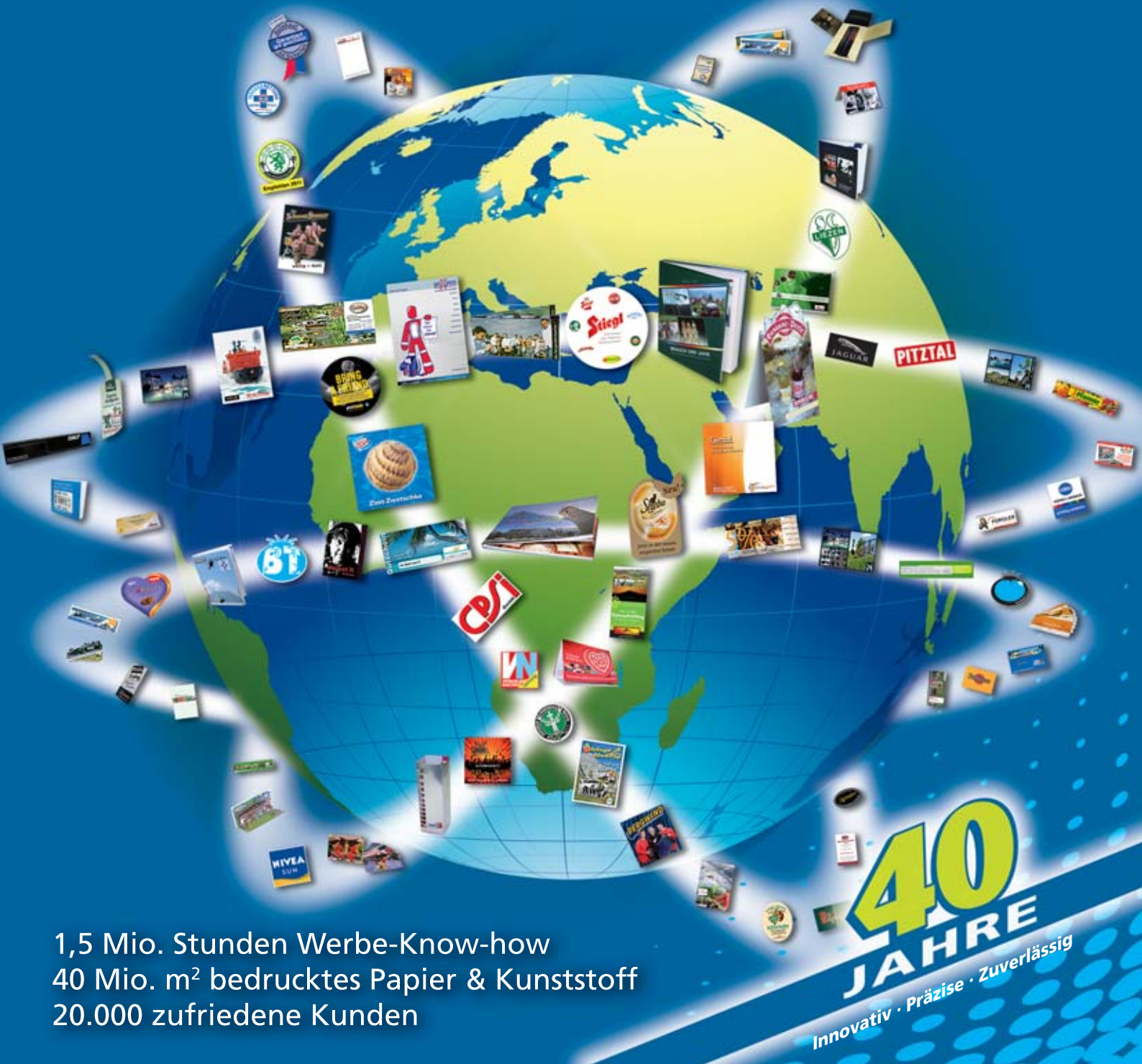
- Rupert Zechner (87) ■ Maximilian Leitner (62)
- Amalia Sallfeldner (78) ■ Alfred Zamberger (71)
- Christiane Vorraber (63) ■ Margarethe Göls (72)
- Karl Pollheimer (70) ■ Leopold Fürst (48)
- Auguste Fischelschweiger (85) ■ Helmut Podboj (80)
- Maria Fischer (94) ■ Maria Pracher (84)
- Johann Strohmeier (78) ■ Hilda Schweiger (80)
- Sophia Gruber (85) ■ Maria Lieb (87)
- Erich Klaschka (82) ■ Erich Rührnöbl (67)
- Karlheinz Krois (52) ■ Maria Schachner (85)
- Eduard Kogelbauer (48) ■ Johanna Plank (89)
- Thea Bauer (76) ■ Grete Ziegerhofer (80)



- Stiegen
- Steinhren
- Kristallfotos
- Grabdenkmal
- Fensterbänke
- Küchenplatten
- Steinreinigung
- Steingeschenke
- Mauerabdeckungen

Granit & Marmor Berger - Handelsunternehmen, 8913 Weng im Gesäuse, Geiergraben 24
Telefon: 0664 4642206, granit-berger@weng.at, www.granit-berger.at

40 Jahre Erfahrung



1,5 Mio. Stunden Werbe-Know-how
40 Mio. m² bedrucktes Papier & Kunststoff
20.000 zufriedene Kunden

40 JAHRE
Innovativ · Präzise · Zuverlässig



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...